



E K B

Private Banking

Willkommen beim Private Banking der BEKB | BCBE in Ihrer Region



Heinz Kümmerli 033 826 61 42





Kurt Obrist 033 854 13 32



Jürg Vogel 033 826 61 33



Marc Briner 033 826 61 32

- Höheweg 35, 3800 Interlaken, heinz.kuemmerli@bekb.ch
- Höheweg 35, 3800 Interlaken, jakob.messer@bekb.ch
 - Hauptstrasse, 3818 Grindelwald, kurt.obrist@bekb.ch
- Höheweg 35, 3800 Interlaken, juerg.vogel@bekb.ch
- Höheweg 35, 3800 Interlaken, marc.briner@bekb.ch

EDITORIAL

Globalisierung goes Interlaken

Obschon die Turbulenzen auf den Weltmärkten und die bevorstehende Schweinegrippe manch einem Touristiker dicke Schweissperlen auf die Stirn treiben, gibt es immer wieder gute Gründe, positiv in den touristischen Sternenhimmel zu blicken.

Die Jungfrauregion hat es geschafft, mit all seinen Leistungserbringern, ein Produkt zu kreieren, das nicht nur innovativ und einzigartig, sondern am Puls der Zeit (Welt) steht.

Der Tourismus hat sich in den letzten Jahren drastisch verändert bzw. neue Gästesegmente erschlossen und hervorgebracht. Mit den neuen Gästen kamen auch neue Bedürfnisse und Erwartungen ins Oberland. Der Tourismus, als Spiegelbild unserer heterogenen Gesellschaft, zeigt klare Tendenzen im Freizeitverhalten auf. Heute Adrenalin pur und morgen Folklore oder klassische Musik? Kulinarisch bewegen wir uns zwischen Fastfood und Gault-Millau. Vorbei sind die Zeiten, als man ein Jahr im Voraus ein Wochenende im Tirol, in einer SAC-Hütte oder einen Kurzurlaub in London plante. Heute fährt man - GPS sei dank - einfach mal drauf los. Die Kurzfristigkeit hat eine neue Qualität, in der sonst so von Stress geplagten Gesellschaft, erstanden. Wenn dann auch noch eine Brise Spontanität dazu käme, könnte man schon fast von einem Fortschritt sprechen. Wenn nicht hier dann dort. Das nächste Hotel ist nur eine Tankfüllung oder eine Parkplatzbreite entfernt. Wenn es noch vor wenigen Jahren «uncool» gewesen wäre, eine Nacht in einer Jugendherberge, einem B&B oder demnächst in



Georges Beutler, Hotelier Hotel Interlaken, Interlaken

einem Reduit, zu verbringen, so gehört es heute zum Lifestyle, welcher in Facebook illustriert oder in Hochglanzmagazinen nachzulesen ist.

Was sich hierzulande auf dem Wasser, in den Lüften, auf den Schienen und auf dem Tell(er)rand abspielt, ist schon eine starke Nummer. Eine urbane Mischung aus kosmopolitischen und naturbegeisterten Menschen, vereint zwischen den Seen.

Tourismus hat viele Parallelen zur Musik. Man muss nicht ieden Ton oder Textabschnitt verstehen, um ein Stück zu lieben bzw. nicht jede Sprache sprechen, um mit Menschen in Verbindung zu treten. In Interlaken bieten wir eine Plattform, die einzigartig und seines gleichen sucht. Darauf können wir ohne überheblich zu wirken, stolz sein. Nach über 200 Jahren Fremdenverkehr und Pionierleistung haben wir heute die Welt bei uns zu Gast. Da können auch eine Schweinegrippe oder andere Krisen dem Tourismus nicht so schnell den Garaus ausmachen.

Georges Beutler

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/ Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag Sibvlle Dräver, Christina Ritler Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt Tel. 033 336 55 55. Fax 033 336 55 56 e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Leitung BödeliInfo Inserate und

Gewerbeseiten

Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54 e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Inserate- und Redaktionsschluss Freitag, 11. September 2009

Alle Beiträge erscheinen sowohl im Bödelilnfo als auch im Brienzlnfo.

Vertreter des Vereinskonvents

SEPTEMBER 2009

Foto

ISSN

Peter Wenger, Präs. Vereinskonvent Postfach 336, 3800 Interlaken Tel. 077 430 17 35

Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli

Natel 079 632 76 70

Titelseite Georges Beutler, Interlaken

Martin Hasler Druck Ilq AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis

1662-0984 Auflage

18 000 Expl. Erscheinungsweise 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel Marktgasse 35, 3800 Interlaken



Schmuckrecycling

Alte, nicht mehr zeitgemässe Schmuckstücke, die Sie nicht mehr tragen, arbeiten wir sehr gerne für Sie um.

Indem wir den bestehenden Schmuck einschmelzen und ein neues Stück daraus giessen, erhalten Sie aus "Ihrem" Material etwas ganz neues. Auch Steine können wieder verwendet werden. Mit wenigen Einschränkungen ist fast alles möglich. Lassen Sie sich von uns beraten, wir freuen uns auf Sie!



Alter Schmuck zum Einschmelzen



Kunststoff-Modell des neuen Ringes



Vom Modell wird ein Negativ im Giess-Sand gemacht



Das Material schmelzen wir ein



Der Gussrohling wird aus der Form entfernt



Im fertigen Ring sind die Steine aus dem alten Schmuck wieder eingearbeitet

033 823 88 80

www.pierresuisse.ch info@pierresuisse.ch



Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.-/Mt



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle

komfortables Elektro-Pflegebett

- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höheweg 4 · 3800 Interlaken Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch



September im Des Alpes:

- Do. 3.9. 19.30h Groove Connection Big Band Berner Oberland

- Fr. 4.9. 20.00h Gugge-Musig Rasselbande

- Sa. 5.9. Jungfraumarathon, ab 06.30h geöffnet

- Do. 10.9. 19.30h Gsteigbrügg Örgeler
- Fr. 11.9. 19.30h Jugendmusik Interlaken

Ab Freitag, 11.9.: Wildspezialitäten

- Do. 17.9. 19.30h Irène & Co Blues - Fr. 18.9. 19.30h Drehorgel
- So. 20.9. 15.00h 17.00h Gratis Eselreiten
- Do. 24.9. 19.30h Örgelifründe Sumiswald
- Bilderausstellung: Fr. Erna Lehnhardt, Wien

Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höheweg 115 - 3800 Interlaken **☎** 033 822 23 23 - **♣** 033 821 05 85 www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS	
INTERVIEW	7-
KOLUMNE	10-1
POLITIK	1
SP Bödeli	1
GEWERBE	1
Kosmetik Harmonie, Unterseen	1
Pilates, Interlaken	1
Gasthof Steinbock, Gsteigwiler	2
Power Plaza, Interlaken	2:
INFOSEITEN	2
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	2
Barbara Plattner: Kosmetik	2
Martin Krauchthaler: Computer	2
Binu V. Krishnan: Wellness & Co.	3
Sven Ruchel: Besser hören	3:
Rolf und Bettina Fuchs: Internet	3
Gabriele Friedrich Stoller: Intelligentes Wohnen	3
Silvia Recrosio: Podologie	3
Benjamin Kunz: Impression de cuisine	4
Nicole Wegmüller: Haut & Haare	4:
Marcel Grossmann: Klettern	4
Martin Gafner: Bücherecke	4
VEREINE UND ORGANISATIONEN	5
Förderverein Trinkhalle	5
Oberländerchörli Interlaken	5
Pro Senectute Berner Oberland	5
CJBO Interlaken	5
Heimatverein & Dorfmuseum Bönigen	5
Tell-Freilichtspiele Interlaken	6
Modelleisenbahnfreunde Eiger Zweilütschinen	6:
Jodlerklub Unterseen / Trychler-Club Unterseen	6
Stadtkeller Unterseen	6
Stadtmusik Unterseen / Musikgesellschaft Interlaken Chinderchörli Bödeli	
Verein Freunde des Kunsthauses Interlaken	6
Kunstgesellschaft Interlaken	7
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	7:
Kirchgemeinde Ringgenberg	7
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	8
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	7:
WETTBEWERB	7-
INTERVIEW	77, 78–7
KREUZWORTRÄTSEL	80
VERANSTALTUNGEN	82-85, 8



Dinieren Sie flanierend durch Iseltwald... am Freitag, 11. September 2009

Sie beginnen im



mit einem Apéro und starten die lukullische Tour mit einem Rehcarpaccio mit lauwarmen Eierschwämmli, Ruccola, Olivenöl. Zitrone und Kräuterbrot

oder

mit einer geräuchten Fischauswahl, Zanderterrine. Senf-Dill-Sauce. Meerrettichschaum. Toast und Butter

Ziehen weiter ins



Hier geniessen Sie den Hauptgang und können wählen zwischen einem Rehschnitzel mit Preiselbeersauce serviert mit Spätzli, Rosenkohl, Rotkraut mit Kastanien und Früchten

oder

gebratenen Zanderfilets mit gerösteten Mandeln, Pistazien. Pinienkernen und flüssiger Butter Serviert mit Salzkartoffeln Beim Spaziergang ins



Der süsse sündige Abschluss bietet ein köstliches Kastanienparfait mit Schlagrahm

oder

eine luftige, leichte Süssmostcreme nahe der Schiffländte

Lust auf einen Schlummertrunk? Das Dorfpintli Iseltwald erwartet Sie!

Menupreis inkl. Apéro CHF 69.- (exkl. Getränke) Menupreis inkl. Apéro und anschliessendem Taxi nach Interlaken CHF 77.- (exkl. Getränke)

Menupreis inkl. Apéro und anschliessender Übernachtung im Hotel Ihrer Wahl CHF 150.- (exkl. Getränke)

Wo sich auch ein Hausgeist wohlfühlen könnte

Georges Beutler ist Hotelier mit Leib und Seele. Mit dem Hotel Interlaken führt er den wohl ältesten Hotelbetrieb auf dem Bödeli. Die Geschichte des Gasthauses reicht über 600 Jahre zurück. Für ihn ist Gastlichkeit nicht nur ein Schlagwort. Der Hotelier aus Leidenschaft achtet sehr darauf, dass sich seine Gäste wohl fühlen. Oder auch ein Hausgeist, wenn dieser nicht schon vertrieben wäre...

Georges Beutler, sind Sie ängstlich?

Nein, vorsichtig ist in meinem Fall der bessere Ausdruck

Dann gibt es also im ältesten Hotel in Interlaken keinen Geist?

Aha, deshalb die Frage. Es gibt schon Geister und wir hatten auch einen Hausgeist. Aber wir liessen das Gebäude energetisch säubern. Und jetzt haben wir ein viel besseres Klima, jedenfalls aus meiner Sicht. Denn es gibt Orte, wo Menschen gerne hingehen und Orte, wo man sich nicht so wohl fühlt. Und das kann sich durchaus wirtschaftlich auswirken.

«Wir hatten auch einen Hausgeist. Aber wir liessen das Gebäude energetisch säubern.»

In diesem Gebäude ist sicher viel geschehen. Immerhin ist es über 600 Jahre alt...

Ja. es ist in der Geschichte dieses Hauses sicherlich viel passiert. Es war eine Klosterpinte, also ein Gasthaus, das die Bewilligung für den Betrieb einer Herberge und für den Ausschank hatte. Gleichzeitig wurde in diesem Haus auch oft Gericht über Menschen gehalten. Aber Genaues weiss ich leider auch nicht darüber.



Georges Beutler. Hotelier. Hotel Interlaken in Interlaken

Jahrgang: 1968, ledig, in festen Händen, 3 Kinder, Hotelier

Beruflicher Werdegang:

Handelsschule, Servicefachlehre, div. Sprachaufenthalte, Hotelfachschule in Luzern, seit dreieinhalb Jahren Direktor des Hotels Interlaken.

Gibt es auch bekannte Zeitgenossen, die in all den Jahren nachweislich hier übernachtet haben?

Ja, im 19. Jahrhundert waren es beispielsweise Felix Mendelssohn oder Lord Byron, die hier mehrmals übernachtet haben. Ich gehe davon aus, dass noch weitere bekannte oder prominente Menschen abgestiegen sind. Denn Interlaken war im 19. Jahrhundert sehr in, war ein Nobelkurort, wo der Adel und wo Intelektuelle Urlaub machten. Das Hotel Interlaken war auch einmal ein Grand Hotel, also eine der besten Adressen in Interlaken.

Welche Geheimnisse oder Besonderheiten beherbergt das Hotel Interlaken?

Das Hotel ist nicht unterkellert und ist historisch gewachsen. Das macht es architektonisch sehr inteINTERVIEW INTERVIEW

ressant. Zuerst war es nur ein eingeschossiges Gebäude. Und dann gibt es noch einen verschütteten Gang, der von unserem Haus zum Kloster führte. Er diente wohl dazu, dass man vom Kloster ungesehen in die Herberge und wieder zurück gelangte...

Das klingt spannend. Wollen Sie diesen Gang nicht freilegen?

Es ist wohl nicht möglich und wäre auch sehr aufwändig. Denn der Gang verläuft unter dem Boden und führt unterhalb einer Strasse durch. Allenfalls könnte ich ein paar Meter freilegen lassen. Aber selbst dies dürfte mit erheblichen Kosten verbunden sein. Aber einen schönen Weinkeller gäbe dies natürlich schon.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem Hotel?

Also erst einmal finde ich die Lage toll. Unser Hotel ist weg vom Trubel des Zentrums. Wir haben auf dem Nachbarsgrundstück einen wunderbaren japanischen Garten, der unser Hotel bereichert. Hinter dem Hotel kann man den historischen Teil Interlakens mit dem Schloss und der Klosteranlage entdecken. Am Haus selber gefallen mir all die Ecken und Winkel. Sie verleihen ihm eine besondere Persönlichkeit. Trotzdem strahlt es eine Gemütlichkeit aus.

Ihre Eltern und ihre Schwester haben das Hotel bereits geführt. Seit über drei Jahren sind Sie nun Direktor. Was haben Sie alles verändert?



Georges Beutler gewährt einen Einblick in eines der umgebauten Familienzimmer seines Hotels.

So einiges. So wurde das Restaurant modernisiert. Dabei habe ich das ehemalige chinesische Restaurant sowie das traditionelle zum Restaurant Taverne zusammengefasst. Bei den damit verbundenen Umbauarbeiten wurde auch das Buffet modernisiert und die Bar & Lounge neu gestaltet. Auch unsere Gästezimmer im 1. und im 2. Stock wurden renoviert.

Und welche Neuerungen dürfen die Gäste allenfalls in naher Zukunft erwarten?

Wir werden die Renovation des Hotels kontinuierlich weiterführen. Als nächstes steht wohl der Pavillon mit dem Seminarraum an. Dann natürlich auch noch die anderen Hotelzimmer. Diese müssen unserem neuen Stil, unserem Erscheinungsbild angepasst werden.

«Gastlichkeit ist für mich ein Ort, wo man sich wohl fühlt.»

Weshalb sollen Gäste eigentlich in Interlaken gerade in Ihrem Hotel übernachten? Was sind die Besonderheiten?

Unser Hotel ist ansprechend renoviert worden und wir haben eine schöne Gartenterrasse mit Blick auf den wunderbaren japanischen Garten. Das Hotel liegt zentral und ist vom öffentlichen Verkehr her sehr gut erschlossen. Dann, darauf lege ich grossen Wert, habe ich sehr freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unsere Gäste und die Menschen nicht einfach abfertigen. Das gilt sowohl im Restaurant wie auch an der Rezeption. Wir sind auch sehr flexibel, was unser Zimmerangebot betrifft. Zudem haben wir schöne Seminar- und Banketträume, die sich für Firmenanlässe, Hochzeiten und andere Ereignisse eignen.

Was ist für Sie Gastlichkeit?

Dass man sich wohl fühlt. Beispielsweise ein Ort, an dem der Gastgeber dem Gast die nötige Portion Aufmerksamkeit schenkt.

Und wo sind die Grenzen Ihrer Gastlichkeit? Gastlichkeit ist immer ein Geben und ein Nehmen.

Wenn jemand die Gastlichkeit zu schätzen weiss und dies auch zeigt, kann sie fast grenzenlos sein. Wenn sie aber ausgenutzt wird, dann sind die Grenzen schnell einmal erreicht.

Sie haben neben dem Hotel einen japanischen Garten, in Ihrem Restaurant wird Chinesische Küche angeboten. Haben Sie eine besondere Beziehung zum Raum Asien?

Ich war während meiner Ausbildzeit an der Hotelfachschule in Hongkong und Seoul. In dieser Zeit lernte ich die asiatische Kultur kennen und bin mit ihr vertraut. Ich habe gemerkt, dass die Leute zum Teil anders funktionieren als wir hier. Aber eine spezielle Beziehung habe ich deswegen nicht. Denn eigentlich ist ja die ganze Welt bei uns zu Gast. Vom Inder über den Araber bis zum Chinesen und natürlich Schweizer und Europäer. Und zu jedem versuchen wir eine besondere Beziehung aufzubauen, soweit das für uns überhaupt möglich ist. Wichtig ist einfach, dass sich der Gast bei uns wohlfühlt.

Was tut ein Hoteldirektor in seiner Freizeit?

Ich habe leider nur sehr wenig Freizeit. Das Hotel verlangt viel Engagement und dann ist natürlich auch Herzblut mit im Spiel. Die freie Zeit geniesse ich aber vor allem mit meiner Partnerin und unseren drei Töchtern. Ich bin auch sehr gerne einfach zu Hause, koche und treffe mich mit Freunden und Bekannten.



Gäste sind herzlich willkommen: Georges Beutler an der Rezeption seines Hotels.

Wenn Sie Ferien machen, bevorzugen Sie da Hotels oder doch lieber eine Ferienwohnung?

Sowohl als auch. Meine Mutter hat eine Ferienwohnung im Tessin, die wir benützen können. Und dann gehen wir auch immer wieder gerne in andere Hotels, beispielsweise ans Rote Meer oder auf die Balearen. Es ist immer wieder spannend und bereichernd zu sehen, wie andere Destinationen und Hotels ihre Gäste beherbergen. Man muss schliesslich auch schauen, was die Hotelbranche beziehungsweise die Szene so macht. Denn sonst wird man mit der Zeit betriebsblind.

Was möchten Sie in Ihrem Leben nicht missen?

(überlegt...) Die Freiheit. Sie ist zwar nicht gross. Aber das Schöne an der Selbständigkeit ist, dass ich selber Entscheide fällen kann – und die gelten dann auch. Und dann natürlich der Austausch und der Kontakt mit den Menschen.

Vervollständigen Sie diesen Satz: Interlaken ist für mich...

...Heimat und ein Ort der Begegnung. Interlaken vereint für mich alle Facetten eines idealen Ferienortes. Und das im Herzen der wunderschönen Alpen. Interlaken ist zwar eine «kleine», gehört aber für mich dennoch zu den grossen Destinationen dieser Welt!

Interview und Bilder: Martin Hasler



Geschichtsträchtiges Haus: Georges Beutler auf dem Sofa des Lord-Byron-Zimmers.

INTERVIEW 8 | SEPTEMBER 2009 INTERVIEW 9 | SEPTEMBER 2009

«Bödelig»



Kolumne von

Alfred Gafner, Unterseen Ehem. Abt.leiter BVS/BZI aga.unterseen@freesurf.ch

Kinderstreiche vs (= versus = gegen) brutale Gewalt

Noch immer kommt die Erinnerung an die brutalen Attacken in München von Schweizer Schülern aus der 10. Klasse in mir urplötzlich hoch. Eine sinnlose Schlägerei gegen völlig unbeteiligte Menschen, mitten in einer Grossstadt, sogar gegen Behinderte – was sind das für Jugendliche? Ist das ein Zeichen für uns alle, uns wieder einmal klar zu machen, was gewisse Leute in der Erziehung der Heranwachsenden eigentlich alles falsch machen?

Respekt vor den Mitmenschen scheint bei etlichen Jungen ein Fremdwort zu sein. Man überlässt dem Fernsehen die Erziehung, weil viele Mütter und Väter keine Zeit für ein Gespräch mit den Zöglingen über Sendungen mit kritischem Inhalt finden. Und so konsumieren diese halt auch Gewaltszenen der übelsten Sorte. Nicht schlimm – die Verletzten und Toten stehen ja wieder auf und drehen die nächsten Szene... Bei den Schülern in München standen die Opfer aber nicht mehr selber auf!

Ich war selber fast dreissig Jahre lang Lehrer an Weiterbildungsklassen (WBK). Und auch wir absolvierten mit unseren Schülern Schulverlegungen, meistens in Genf. Wenn die Jugendlichen freien Ausgang bekamen, passierte es nicht selten, dass sie uns Lehrer fragten, ob wir

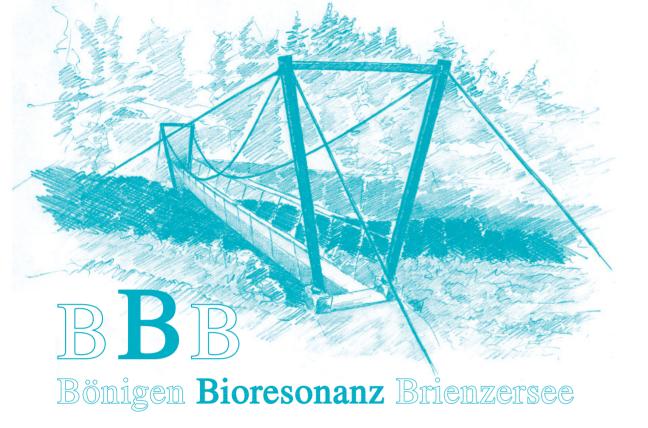


nicht mitkommen wollten! Natürlich herrschte auch bei uns nicht immer eitel Sonnenschein. Aber wenn es mal nicht rund lief – Anstand und Respekt vor den Mitmenschen ging vor. Und wenn die Schüler Streiche ausheckten, waren diese harmlos. So etwa eine Klasse, die ich von der Pausenapfel-Aktion überzeugen wollte. Jedes bekam vorgängig von mir einen Apfel geschenkt. Während der Aktion passierte es dann: Als ich meinen Apfel in der Pause vom Büchergestell nehmen wollte, riss ich mir fast den Arm ab – der Apfel war festgeklebt!

Streiche aus meiner eigenen Schulzeit fielen mir ein: Beim Schlitteln neben unserer Wohnung versuchten wir, beim Bremsen möglichst viel Schnee auf die Strasse und die Tramschienen zu rutschen. Denn damals fuhr noch das Tram der STI durch Merligen. Weil es kalt war, holten wir Wasser und gossen es über den Schnee, der sofort gefror. Eine halbe Stunde später mussten Tramführer und Kondukteur aussteigen und das Hindernis beseitigen! – Der gleiche Tramführer löste kurze Zeit später eine Vollbremsung aus, als auf den Schienen unsere zusammengepressten Kleinkaliber-Hülsen, mit Zündhölzchen gefüllt, wie ein Maschinengewehrfeuer explodierten...

Oder: Auf unserem Schulweg nach Sigriswil – immerhin eine Stunde aufwärts marschieren – erlebten wir Vieles. So etwa, wenn im Sommer die Kirschen am Wegrand leuchteten. Heimlich genossen wir auf dem Rückweg die Früchte. Als dann ein neuer Schüler zu uns stiess, packte der einen ganzen Papiersack voll Kirschen ein und wollte diesen nach Hause bringen. Uns gefiel diese Idee gar nicht. Also kam bei einem «stotzigen» Hang plötzlich ein Stoss von hinten – der Knabe fiel hinunter und musste einen Schulsack voll Kirschenbrei und verschmierter Hefte und Bücher nach Hause tragen. Von da nahm auch er nur noch eine Wegzehrung Kirschen zu sich!

KOLUMNE 10 | SEPTEMBER 20



Das Leben ist Fluss und manchmal sind wir froh, dass wir getragen werden.

Ich möchte Sie möglichst sanft, schonend, schmerzfrei und ohne schädliche Nebenwirkungen behandeln.

Geben Sie mir die Chance Sie kennenzulernen. Ich biete Ihnen die Gelegenheit Ihre gesunden Schwingungen zu erfahren.

> Renate Wüthrich Am Quai 3a, 3806 Bönigen Natel 079 360 47 49 renate_wue@bluewin.ch

FDPDie Liberalen





... e Mattner ... vo Matte ... für Matte

Peter Aeschimann-Balmer als Gemeindepräsident

27. September 2009 «Für die Zukunft von Matten»

www.fdp-matten.ch



BÖDELL

HarmoS - EINE Schule für die Schweiz

Ein Informationsanlass zur kantonalen Abstimmung vom 27. September 2009

Dienstag, 15. September 2009, 19.30 Uhr Seehotel La Terrasse Bönigen

Mit: Regierungsrat Bernhard Pulver (Bern, Grüne Kanton Bern)

Vortrag des kantonalen Erziehungsdirektors Anschliessend Diskussion und Fragerunde

Am 27. September stimmen die Berner Stimmberechtigten über die Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule (kurz: HarmoS) ab. Mit HarmoS sollen der Schuleintritt, die Dauer der Volksschule und die Ziele für die einzelnen Bildungsstufen gesamtschweizerisch vereinheitlicht werden. Die Qualität der Volksschule soll damit verbessert sowie den Schülerinnen und Schülern der Schulwechsel erleichtert werden. wenn sie in einen anderen Kanton ziehen.

Mit dem HarmoS-Konkordat wird die obligatorische Schulzeit künftig in der ganzen Schweiz elf Jahre dauern (zwei Jahre Kindergarten und neun Jahre Volksschule) und ist in drei Stufen gegliedert: vier



Jahre Eingangsstufe, vier Jahre Mittelstufe, drei Jahre Sekundarstufe I. Die Schülerinnen und Schüler sollen die einzelnen Stufen ihrer Entwicklung entsprechend schneller oder langsamer durchlaufen können.

Der Anlass ist öffentlich. Eintritt frei.

Eine Veranstaltung der SP Bönigen und der SP Bödeli







Thailändische Fussmassage Aromaölkerze & weisses Gold...



Nicole Künzi Kosmetik Harmonie Hauptstrasse 47 3800 Unterseen Telefon 033 821 16 00 www.kosmetik-harmonie.ch info@kosmetik-harmonie.ch

Thailändische Fussmassage Nuad Tao

Die thailändische Fussmassage ist eine natürliche Hilfe für Körper, Geist und Seele: Die Wohltat aus Fussbad, Fusspflege, Akupressur und Massage. Die thailändische Fussmassage wirkt positiv, weil sie den Fluss der Lebenskraft weckt. Dieser verläuft durch Energielinien, die immer an den Füssen enden. Die Akupressurpunkte am Fuss setzen die Lebensenergie unseres Körpers in Bewegung. Dank der thailändischen Fussmassage werden die Energieflüsse schonend in Gang gesetzt. Ihre Lebenskräfte werden gestärkt und stabilisiert.

Massage mit Aromaölkerze

Durchblutungsfördernde Bürstenmassage, die zugleich wie ein Körperpeeling wirkt. Im Anschluss folgt die wohlriechende, warme Ganzkörpermassage. Zartschmelzendes Massageöl, das die Haut pflegt und verwöhnt. Ist die Kerze entzündet, verbreitet sich nach wenigen Minuten ein entspannender Duft ätherischer Öle. Die reichhaltige Textur der Naturkerze enthält darüber hinaus auch Sheabutter. welche die Ausstrahlung einer seidig zarten Haut unterstützt.

Das weisse Gold (White Baltic Gold)

White Baltic Gold ist ein Garant für Gesundheit und Schönheit! Mit White Baltic Gold wurde der Natur ein Geheimnis für die Schönheit unserer Haut und als Balsam für unsere Seele abgelauscht. Basierend auf einheimischen deutschen Rohstoffen offeriert White Baltic Gold eine Vielzahl neuer Verwöhnbehandlungen für Gesicht und Körper zur Regeneration, zum Feuchtigkeitsausgleich und zur Klärung der Haut. Das schneeweisse, allergenfreie Basis-Mineral aus dem Norden Deutschlands ist ein pudriges, mikrokristallines Sedimentgestein, das sich im Meer gebildet hat. Das Mineral hat einen ph-Wert von 7,9 und besticht durch seine Sanftheit und feincremige Struktur. Reich an Mineralstoffen und Spurenelementen ist dieser Kalkstein ein Allroundtalent nicht nur im kosmetischen Sinn – und wirkt sowohl entsäuernd, entschlackend, entzündungshemmend und tiefenreinigend als auch stark beruhigend und festigend und verleiht eine einzigartige, klare und weiche Porzellanhaut.





Die herbstliche Abendstimmung lädt zu einer gemütlichen Fonduefahrt mit volkstümlicher Unterhaltung auf den Brienzersee ein.

- Interlaken Ost ab 19.30 Uhr, Interlaken Ost an 21.15 Uhr, Schiff offen bis 21.45 Uhr
- Fahrpreis: CHF 29.00 (Erwachsene), CHF 14.50 (Kinder)
- Fondue à discrétion: CHF 28.00

Fondueschiff

Brienzersee

Tischreservation: Schiffrestauration Gastro Lac AG, Telefon 079 422 90 79 Weitere Informationen: www.bls.ch/schiff oder Telefon 058 327 48 11





Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für Einbruchalarm, Videoüberwachung Brandmeldung, Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,

Telematik (EDV - T+T - TV)





AHB elektro ag

Tel. 033 847 01 35 www.ahbelektro.ch



Brienzer-Taxi

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE

079 467 21 00

bis 6 Personen



Telefon 033 - 822 34 30 Telefax 033 - 822 34 75

Samuel Jost

Natel 079 - 311 81 20



Tel. 033 841 22 66 ◆ Fax 033 841 21 66 E-Mail: horel-regino@quicknet.ch

Geniessen Sie ein kühles Getränk und etwas Feines von unserer **Wildkarte** auf der schönen, grossen Sonnenterrasse.

> Wir freuen uns auf Ihren Besuch. S. & B. Grossniklaus-Kunz und Team





Metzgerei Bönigen Telefon 033 822 29 19

Wild auf Wild

- Pfeffer
- Spätzli
- Rotkraut



Pilates Flow: Kraftvolle fliessende Bewegung

PILATES



Angela Bruderer Höheweg 153 3800 Interlaken 079 344 31 01 033 821 61 74 angela@flinx.ch www.pilates-interlaken.ch

Pilates

Pilates stabilisiert die Körpermitte, kräftigt die tief liegenden Bauch- und Rückenmuskulatur und verbessert ihre Körperhaltung, Beweglichkeit, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer.

Der gesamte Körper wird als Einheit – als Ganzes – bewegt, mobilisiert und trainiert.

Pilates eignet sich ausserordentlich gut als Ergänzung und Cross-Training für alle Sportarten, aber auch um sich Zeit für sich selbst zu Gönnen und ins Training sowie die körperliche, geistige und seelische Erholung zu investieren.

Pilates Flow

Erlebe die Kraft, den Fluss und die Harmonie von Pilates in der einmaligen Umgebung inmitten der Berge hier in Interlaken.

Es fordert heraus – überfordert aber nicht – macht Spass! Es spielt mit den klassischen Pilates Übungen und ihren Übergängen, und bringt diese in den «Flow» der Gruppe oder zu passender Musik. Pilates Flow fliesst in allen meinen Lektionen ein, und wird an speziellen Workshop-Wochenenden angeboten (siehe Inserat auf nebenstehender Seite).

Pilates Personal-Training: Das gewisse individuelle Plus

Pilates Personaltraining ist ein auf sie abgestimmtes Training. Durch die persönliche Betreuung haben Sie den grösstmöglichen Nutzen und erhalten optimale Resultate. Der Inhalt des Personaltrainings ist ihre Wahl: Pilates für den Rücken, Schulter, Hüfte, Rehabilitation, usw.

In meinem Trainingsraum, im Herzen von Interlaken, besteht im Berner Oberland die optimale Möglichkeit, individuell an und mit ihrem Körper zu arbeiten und zu trainieren.

Gratis Schnupperlektion in den Ouartalskursen/Details

Zeiten, Daten und Details der Workshops und Kurse entnehmen Sie dem Inserat auf nebenstehender Seite oder auf www.pilates-interlaken.ch. Gerne gebe ich Ihnen persönlich Auskunft.

Ich bin Dipl. Wellness-Trainerin und Pilates-Instruktorin Matte, Weiterbildungen in Pilates mit dem Reformer und Barrel / in der Rehabilitation / in der Schwangerschaft und Rückbildung, Langhantel und Nordic Walking Instruktorin.





Ein Muss für Genuss

«Sympathisch-frech – genussvoll-würzig»

Seit 2001 wird das Gasthaus Steinbock in Gsteigwiler von Gabi und Bruno Schaad geführt. Seitdem steht der Betrieb für Herzlichkeit und Qualität. Warmes Ambiente im glamourösen Stil der 50er Jahre mit Marylin Monroe als Heldin und ausgereifte Fleischklassiker erwarten Sie im Steakhaus. 14 gemütlich-individuell eingerichtet Zimmer ziehen den roten Faden der Gastfreundschaft ebenso durch das Hotel wie die einzigartigen Fotografien von Martin Brunner, die die Gänge des Hotels zieren. Und nicht zu vergessen der «wiederbelebte», traditionsreiche Keller des Hauses, der seit 2 Jahren zu einer kulinarischen Reise durch die Schweizer Käse- und Weinwelt einlädt. Es ist immer ein abwechslungsreicher Besuch im Steinbock, denn als Gast spürt man sofort, dass soviel Freude an der Arbeit, am Gast und den Details nur funktionieren können, wenn die Gastgeber und ihr Team mit Herzblut dabei sind. So wechseln immer wieder die Dekorationen und Teile der Speise- und Weinkarte. Ausserdem wird natürlich saisonal Aktuelles und somit Wechselndes angeboten. Und dass alle mit Herzblut dabei sind, zeigt auch, dass Bruno Schaad in der Küche selbst Hand anlegt, während sich Gabi Schaad mit dem motivierten und eingespielten Team um das Wohl der Gäste im Servicebereich und im Hotel kümmert. Die genussvoll-würzige Küche des Steinbock kann man im Sommer zusätzlich auf

der sonnig-erfrischenden Terrasse an der Lütschine erleben. Der Herbst wird mit ausgewählten Wildvariationen ergänzt und ganzjährig sind Bankette und Gruppenanlässe möglich und willkommen. Weitere Details erwarten Sie auf der Website des Gasthaus Steinbock und natürlich während eines persönlichen Besuchs. Wir werden Sie verwöhnen.



Gabi & Bruno Schaad **Gasthaus Steinbock** 3814 Gsteigwiler 033 823 30 01 www.gasthaus-steinbock.ch

Gipfeljass im Hotel Rothorn Kulm

Mittagessen ab 11 Uhr, Start Jassturnier 13 Uhr, letzte Talfahrt 17.10 Uhr Kosten CHF 99.-, inkl. Jasseinsatz, Bahnfahrt, Mittagessen und tollen Preisen



Fahrt mit Brienz Rothorn Bahn, Bergfahrt gemäss ordentlichem Fahrplan. Zusätzliche Informationen unter: www.brienz-rothorn-bahn.ch



Restaurant Belvédère

Geniessen die den ausklingenden Sommer bei genüsslichen Gerichten, sei es auf der Terrasse oder im Restaurant mit bezaubernder Aussicht. Lassen Sie sich verwöhnen, erleben Sie die Kunst des Essens auf eine ungezwungene aber stilvolle Art. Das ganze Belvédèrejaner Team heisst Sie herzlich willkommen.

Wildgerichte - Genuss pur

Ab der zweiten Hälfte September servieren wir Ihnen die beliebten Wildgerichte. Vom traditionellen Rehpfeffer bis hin zum Rehrücken «Belvédère» – reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz zum Geniessen

Das weisse Gold aus dem Piemont

Zusätzlich zur Wildkarte präsentieren wir Ihnen ab Anfangs Oktober auch das weisse Gold aus dem Piemont, Verschiede ne Gerichte verfeinert mit weissem Alba Trüffel - ein

Leckerbissen der besonderen Art, Entdecken Sie ein bisschen Italianità am Thunersee

Frühstücksbüffet im Belvédère

Auf Voranmeldung begrüssen wir auch Gäste, die nicht bei uns im Hotel wohnen zu unserem reichhaltigen Frühstücksbüffet – lassen Sie sich verwöhnen oder überraschen Sie Ihren Partner mit einer wunderbaren Idee, zum Beispiel an einem Sonntag Morgen zum Frühstück im

Preis: CHF 28.00 (Montag bis Samstag) CHF 38.00 (Sonntag)

Besuchen Sie doch unsere Webseite, so können Sie bereits im Voraus erfahren, welche Köstlichkeiten und Spezialangebote wir Ihnen anbieten.

Seit über 100 Jahren im Zeichen der Gastfreundschaft – das best ausgezeichnete Hotel-Restaurant am Thunersee – Ihr Belvédère.

Markus Schneider und das Belvédère Team



Von Montag bis Donnerstag servieren wir Ihnen 3 verschiedene Menüs zum Sommerpreis von CHF 26.50 (Blattsalate, Schweineschnitzel gebraten oder Fischfilets im Bierteig oder Rösti mit Tomaten und Käse überbacken, gebrannte Creme, 1 Kaffee).

Wie zu Säumers Zeiten – auf unserer Speisekarte finden Sie köstliche Gerichte wie Suure Mocke, Berner Platte, Säumerspiess, etc...

Wir verabschieden uns...

Wie viele Wege bin ich meinem Leben gegangen; wie viele Irrwege und Umwege waren darunter, die ich oft erst im Nachhinein als solche

Wie oft bin ich in einer Sackgasse stecken geblieben. Dennoch tat sich immer wieder ein neuer Weg vor mir auf: Ein Weg, auf dem ich vorangehen konnte, um der Verwirklichung meiner Träume wenigstens einen kleinen Schritt näher zu kommen. Es ist wieder einmal soweit, doch diesmal mit schweren Herzens.

Danken möchte ich Ihnen, liebe Gäste, für die vielen Begegnungen, die meine Leben bereichern. Jede Begegnung, die mich im Tiefsten berührt, führt mich einen Schritt näher dazu heran, mich zu dem Menschen zu entfalten, der ich bin.

Ich und mein treues Team werden am 31. Oktober 2009 die Säumertaverne verlassen, bis dahin freuen wir uns weiterhin auf Ihren Besuch.

Hotel Restaurant Säumertaverne · Am Kienbach · 3815 Gündlischwand / BE · Tel. 033 855 32 76 · www.saeumertaverne.ch



Schwungvoll



Wir hoffen, du hast erholsame und spassreiche Sommerferien erlebt und bist wieder voll motiviert für dein Fitnesstraining. Im Power Plaza erleichtern wir dir den Wiedereinstieg in dein Training mit abwechslungsreichen Kursen und Trainingsplänen. So kannst du dich optimal auf den folgenden Winter und deine Lieblingssportart vorbereiten. Unser kompetentes, unverschämt-charmantes Team wird dir ordentlich einheizen. Auf Wunsch können wir dir sogar dein auf dich abgestimmtes Trainingsprogramm zusammenstellen!

Das familienfreundliche Power Plaza in Interlaken ist seit 1996 für Sportliche, Sportbegeisterte und solchen, die es werden möchten, geöffnet. Es bietet auf über 400 m² ein breitgefächertes Angebot, das vom Kraft- über den Aerobicraum bis zum Kardiobereich alles zu bieten hat. Hohe Decken und helle Räume, die mit Pflanzen aufgelockert sind, bilden die Basis für angenehme Atmosphäre und gute Stimmung. Vor und nach deinem Training bedienen wir dich gerne in unserer Cafeteria. In den Wintermonaten überbrückt unser hauseigenes Solarium die graukalten Tage. Gratis-Parkplätze und unser Kinderhort gehören für dich ebenfalls zum Angebot.

Gib'dir einen Ruck und rufe uns an oder komm im Studio vorbei. Wir zeigen dir, wie du mit Freude und Erfolg trainierst! Dein Gratis-Probetraining kannst du direkt im Studio absolvieren und zwar montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 und von 18.00 bis 21.00 Uhr. Wir freuen uns auf dich.

Power Plaza Interlaken Wengelacher 3800 Interlaken/Matten Telefon 033 823 07 37 interlaken@powerplaza.ch www.powerplaza.ch



Zum 90-jährigen Jubiläum

Für alle Küchenprofis im Haushalt und der Gastronomie



Bratpfanne Ecoglide

Pfannenkörper und Griff aus Edelstahl 18/10 3-Schichten Kompensboden, 3mm stark Excalibur-Beschichtung, widerstandsfähig und langlebig. Für alle Herdarten inklusive Induktionsherde geeignet. Um die Beschichtung zu schonen, sollten jedoch keine metallischen Bratenwender verwendet werden. Keine billigen Bratpfannen aus Fernost!!

Höhe	Ø - oben	Ø - unten	VP	Jub.Preis
4.0cm	20cm	13cm	56.00	44.80
4.5cm	24cm	16cm	74.00	59.20
4.5cm	26cm	18cm	84.00	67.20
5.3cm	28cm	20cm	95.00	76.00
6.3cm	32cm	21cm	115.00	92.00
alla Prais	a avkl MwSt			





Pfannen-Aktion



HOBEDA INTERLAKEN AG Aarmühlestrasse 14 3800 Interlaken

www.hobeda.ch Tel. 033 826 64 80 Ihr Spezialist für die moderne Küche

INFOSEITEN

FINANZPLANUNGS-TIPP

Vermeiden Sie Erbengemeinschaften



Daniel Rolli neutraler und unabhängiger Finanzplaner mit eidg. Fachausweis Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum) 3800 Unterseen Telefon 033 823 60 53 Fax 033 821 04 22 info@rolli-finanzplanungen.ch www.rolli-finanzplanungen.ch

Eine Sekunde nach Ihrem Tod bilden Ihre Erben von Gesetz wegen eine Erbengemeinschaft. Wenn Sie vorher Ihren Nachlass nicht geregelt haben, kann dies zu grossen Schwierigkeiten unter Ihren Erben führen; ja sogar der Familienfrieden könnte gefährdet sein. Wenn Sie eine oder mehrere Liegenschaften oder auch ein gewisses Vermögen besitzen, rate ich Ihnen, Ihren Nachlass vorzeitig zu regeln.

Der grosse Nachteil bei Erbengemeinschaften ist, dass für sämtliche Entscheidungen Einstimmigkeit gilt: Wenn sich also ein Erbe quer stellt, ist die Gemeinschaft blockiert. Geht es zum Beispiel um den Verkauf oder Verteilung einer Liegenschaft, eines unbebauten Grundstückes, sollte ein Haus oder eine Wohnung renoviert werden, kann dies verhindert werden, indem sich ein oder mehrere Erben weigern zuzustimmen. Die Konsequenz kann sein, dass eine Liegenschaft oder ein Grundstück nicht verkauft werden oder wegen mangelndem Unterhalt eine Liegenschaft an Wert verlieren kann.

Ein weiteres Problem ist, wenn ein Mitglied der Erbengemeinschaft stirbt, treten an seiner Stelle seine Nachkommen. Dies macht das Ganze noch komplizierter, weil die Zahl der Miterben grösser wird. Dies sollte unbedingt vermieden werden. Es ist empfehlenswert, dass die rasche Teilung des Erbes angestrebt wird. Die Erfahrung zeigt, dass blockierte Erbengemeinschaft sich immer weniger um die Erbschaft kümmern und dass die Teilung der Erbschaft über Jahre verzögert wird. Viel Geld kann verloren gehen, weil beispielsweise Wertschriften schlecht angelegt sind oder wie bereits erwähnt, Liegenschaften an Wert verlieren des mangelnden Unterhaltes wegen und möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr verkauft werden können.

Jedes Mitglied der Erbengemeinschaft kann die Auflösung der Erbengemeinschaft auf gerichtlichem Weg verlangen. Dies ist die schlechteste Lösung. Es gibt nur Verlierer. Viel Energie unter den Erben geht verloren, die Familie zerstreitet sich und auch der Erlös der verkauften Erbmassen ist meistens unter dem Wert, welcher auf normalem Weg erzielt worden wäre.

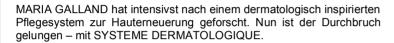
Mir ist bewusst, dass es nicht angenehm ist, sich mit seinem Tod und der Verteilung seines Vermögens auseinanderzusetzen. Aber glauben Sie mir, haben Sie Ihren Nachlass noch zu Lebzeiten geregelt, ersparen Sie Ihrer Familie viel Ärger und Leid. Am einfachsten ist es, wenn Sie alle Beteiligten bei der Regelung des Nachlasses beiziehen. Ein Vorschlag ist, dass bei einem Familienrat jedes Mitglied seine Wünsche vorbringen kann. Im gemeinsamen Gesprächen und unter Beizug einer Fachperson können Sie eine optimale Lösungen finden, die für alle stimmen.

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail für ein kostenloses Erstgespräch.

Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil wir weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeiten. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Ihren Wünschen.

KOSMETIK

SCHLÜPFEN SIE IN EINE NEUE HAUT. IHRE.



Der Entwicklung dieser sensationellen Systempflege liegt das gesamte Fachwissen von MARIA GALLAND über die Haut und ihre Funktionen. ihre Veränderung während des Alterungsprozesses und die spezifischen Hautproblematiken zugrunde. Auf Basis dieser Erkenntnisse werden, ähnlich wie bei einem Arzt, Rezepturen entwickelt, die zielgerichtet und systematisch auf die verschiedenen Hautprobleme eingehen. Mit wahrhaft sensationellen Ergebnissen!

SYSTEME DERMATOLOGIQUE ist ein komplettes Hautpflegesystem, nach dem Bausteinprinzip aufgebaut. Die Kosmetikerin analysiert, mithilfe eines Anamnesbogens, Ihren persönlichen Hautzustand und entwickelt so das passende Rezept für Ihre Haut: Ein Pflegesystem, das sich durch regelmässige Behandlungen in der Kabine sowie durch die täglichen Pflegeschritte zu Hause definiert. Ein System, das nicht auf Ihr Alter, sondern auf Ihren Hautzustand eingeht und das auch als Prophylaxe optimal geeignet ist.

Die Vorteile sind klar. Bei einem chirurgischen Facelifting etwa wird die Haut zwar gestrafft und erschlafftes, überschüssiges Hautgewebe entfernt – der Zustand der Haut selbst kann dadurch aber nicht verbessert werden. Auch bei der Dermabrasion ist diese Möglichkeit nur kurzfristig gegeben. Ganz anders wirkt SYSTEME DERMATOLOGIQUE. Nicht nur, dass dieses dermo-kosmetische Pflegesystem die Haut in ihrem Regenerationsprozess unterstützt. Es gibt ihr auch den Impuls zu mehr Aktivität und erhöht so signifikant die Zellerneuerungsrate. Kurz: SYSTEME DERMATOLOGIQUE hilft der Haut, sich selbst zu helfen.



Kosmetikinstitut Barbara Plattner Rugenparkstr. 6 3800 Interlaken 079 285 48 83

Falten sanften Druck geben



Barbara Plattner Kosmetikerin Rugenparkstr. 6 3800 Interlaken 079 285 48 83 www.kosmetik-plattner.ch

Kosmetische Akupressur

Der Alltag mit seinen vielen Verpflichtungen und Terminen lässt manchmal kaum noch Zeit zum Entspannen. Irgendwann bekommt man die Quittung dafür: Das Gesicht hat einen geguälten, abgespannten Ausdruck. Abhilfe kann hier die Akupressur schaffen, die mit gezielten Griffen Energieblockaden löst

Verspannte Muskeln, Kopfschmerzen und viele andere Befindlichkeitsstörungen hinterlassen ihre Spuren im Gesicht. Einen gesunden Weg zu entspannten Gesichtszügen stellt die Akupressur dar. Regelmässig angewandt, kann diese Jahrhundert alte Methode die Muskeln stärken, das Zellwachstum anregen und dem Gesicht eine jüngere Ausstrahlung verleihen.

Wie funktioniert die Methode?

0

G

U

Akupressur wird oft mit Akupunktur verwechselt. Doch werden bei Ersterer statt der Nadeln nur die Hände und Finger benutzt. Sie werden mit sanftem Druck an bestimmten Hautpunkten aufgesetzt und führen leicht kreisende Bewegungen aus. Am Anfang bedarf es nicht nur Geduld, sondern auch gewisser Kenntnisse über Energiepunkte, die gefunden werden sollen. Mit etwas Übung «erkennen» die Finger die Druckpunkte später von ganz allein.

Um Erfolg zu erzielen, sollten in den ersten Wochen die gefundenen Akupressurpunkte täglich 10 bis 15 Minuten bearbeitet werden, später dann nur noch dreimal wöchentlich. Wie überall im Leben, so macht auch hier nur Übung den Meister. Es ist also verständlich, wenn sich bei den ersten Versuchen nicht gleich das gewünschte Resultat erzielen lässt. Erst mehrmalige Wiederholungen können helfen, die Ge-

sichtshaut langfristig geschmeidig zu erhalten und frisch aussehen zu lassen. Doch Wunder sind nicht zu erwarten. Zwar lassen sich Falten mildern und auch das Wohlbefinden nimmt zu, bei anhaltenden Unwohlsein ist es jedoch immer ratsam, einen Arzt zu konsultieren. Die Haut ist mit zirka fünf Millionen Nervenenden besetzt, die auf Berührung reagieren. Auf nur zwei Quadratmillimeter befinden sich acht dieser Rezeptoren, die Informationen über die Umgebung wie z.B. heiss, kalt, hart, weich, angenehm u.v.m. liefern. Darüber hinaus verlaufen an der Oberfläche und tief im Körper in bestimmten, festen Bahnen elektrisch messbare Kanäle (Energieleitbahnen), die mit den einzelnen Organen kommunizieren. Dieses «Netzwerk des Lebens» wurde bereits vor mehr als 4000 Jahren von den Chinesen entdeckt und stellt auch heute noch das Basiswissen der chinesischen Heilkunde dar. Nach Überlieferung gibt es zwölf Hauptkanäle, die über innere Äste mit unterschiedlichen Organen verbunden sind. Kommt es zu einem «Stau» in einer der Energiebahnen, dann erkrankt das dazugehörige Organ früher oder später. Die Meridiane an der Oberfläche stehen in Beziehung zu den Muskeln. Blockaden in diesem Bereich führen zu Muskelschwächen.

Was der Druck bewirkt

Europäische Wissenschaftler untersuchten in den vergangenen Jahren diese Energien und verfolgten ihren Verlauf. Daher weiss man, dass die Leitbahnen Akupressurpunkte sie weisen ein eigenes, elektrisch messbares Feld auf - miteinander verbinden. Somit ist die Akupressur eine objektiv messbare, wissenschaftliche Realität.

Durch kleine, leicht drehende «Stehende» Kreise auf einem Punkt werden die entsprechenden Hauptenergieleitbahnen dazu angeregt. Stoffwechselprozesse in Gang zu setzen und das Muskelgewebe zu trainieren. Selbst Menschen, die im Alltag Erschöpfungssignale übergehen, erhalten durch die Akupressur eine einfache Gelegenheit zum abschalten. So lässt sich auf sanftem Weg eine nachhaltige Verjüngung ohne Skalpell vollziehen; die Gesichtszüge entspannen sich, erscheinen weich und strahlend

Natürlich kann dieser schöne Effekt nach einer Weile wegen des andauernden Alltagsstress wieder verschwinden - er lässt sich iedoch immer wieder wiederholen.





Phone 033 823 07 37 www.powerplaza.ch

Elektro Wyler AG – das isch d'Idee!

Wollten Sie schon immer mit 5 MINUTEN AUFWAND PRO WOCHE und 15 FRANKEN IM JAHR einen PERFEKTEN RASEN haben?

Wir haben die Lösung: den automatischen Rasenmäher «AUTOMOWER™» von HUSQVARNA

Elektro Wyler AG • General Guisanstrasse 16-18 • CH-3800 Interlaken Telefon 033 828 10 10 • elektro@elektro-wyler.ch • www.elektro-wyler.ch





INCASA IMMOBILIEN AG

Centralstrasse 15

Die Liegenschaftsverwaltung mit Fingerspitzengefühl.

WIR VERWALTEN, VERMIETEN, VERKAUFEN UND BERATEN.

www.incasa.ch





Das ist neu an Windows 7



Martin Krauchthaler Geschäftsinhaber AIS-Computer AG Dammweg 9 3800 Interlaken 033 826 11 22 ais@ais-computer.ch www.ais-computer.ch

Einige Fakten sowie zentrale Fragen und Antworten zum neuen Betriebssystem von Microsoft, das voraussichtlich am 22. Oktober 2009 in den Handel kommt.

Eine gute Nachricht für alle, die gerne rasch zur Sache kommen: Windows 7 ist schnell. Das gilt sowohl für den Start eines Windows-7-Computers als auch während der täglichen Arbeit. Bereits beim ersten Start merkt man, dass Windows 7 schneller startet als die Vorgänger XP und Vista. Und das ist kein subjektives Gefühl, sondern lässt sich mit der Stoppuhr belegen. Während Windows XP noch 40 Sekunden und Windows Vista 33 Sekunden für den Start brauchte, können Sie bei Windows 7 bereits rund 25 Sekunden nach dem Einschalten loslegen. Warum ist das so? Windows 7 startet schneller, da alle Gerätetreiber parallel und nicht mehr hintereinander geladen werden. Zudem wurde die Anzahl der gestarteten Dienste reduziert. Auch beim Arbeitstempo hat Windows 7 zugelegt. Internetseiten laden schneller und Programme starten zügiger.

Ein Grund für den Geschwindigkeitszuwachs sind die geringeren Hardwareanforderungen: Während Windows Vista für ein flüssiges Arbeiten rund 1.5 GB Arbeitsspeicher benötigt, reichen bei Windows 7 bereits 1 GB RAM. Das bedeutet auch: Windows 7 ist geeignet für bestehende Computer, Notebooks und Netbooks. Ebenfalls eine gute Nachricht für Notebook-Besitzer: Mit Windows 7 verlängert sich die Akkulaufzeit um rund 11 bis 15 Prozent.

Laufen alte Programme unter Windows 7?

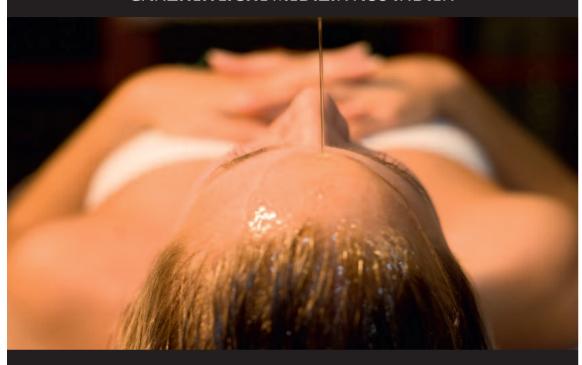
Da Windows 7 weitgehend auf dem Systemkern von Windows Vista basiert, laufen alle Programme. die unter Windows Vista funktionieren. Für alte XP-Programme gibt es bei Windows 7 den XP-Kompatibilitätsmodus, der einen kompletten XP-Rechner simuliert. Damit ist gewährleistet, dass auch alte XP-Anwendungen hundertprozentig laufen.

Braucht es neue Treiber für die Hardware?

Für die meisten Geräte liefert Windows 7 bereits die passenden Treiber mit. Sie können bei fast allen Geräten aber auch die Vista-Treiber verwenden. Trotzdem empfiehlt es sich, auf den Webseiten der Hersteller nach neuen Windows-7-Treibern Ausschau zu halten. Haben wir Ihr Interesse am neuen Betriebssystem geweckt? Stehen Sie bereits heute vor einem Computer-Wechsel und möchten trotzdem nicht auf Windows 7 verzichten? Kontaktieren Sie uns, das AIS-Team hat auch für sie eine Lösung

AYURVEDA

GANZHEITLICHE MEDIZIN AUS INDIEN



Ayurveda ist weit mehr als eine medizinische Lehre, es ist eine Wissenschaft und Lebensweise, die sich auf die für unsere Gesundheit wichtigen physischen, mentalen und emotionalen Aspekte konzentriert.

Das Ziel von Ayurveda ist die Erhaltung der Gesundheit durch die richtige Lebensweise, sowie die Heilung von Krankheiten durch Stärkung der Selbstheilungskräfte.

Ayurvedisches Get-to-know Day Spa

CHF 330.-/€ 206.- pro Person (Gültig vom 2. bis 12. Oktober 2009)

Exklusives Angebot unter www.victoria-jungfrau.ch/ayurveda-dayspa



Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 28 28, interlaken@victoria-jungfrau.ch



VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION



Ganzheitliche Medizin aus Indien



Binu V. Krishnan ESPA Therapeut im Victoria-Jungfrau Spa, Interlaken Telefon 033 828 27 30

Wollten Sie schon immer wissen, welcher Ayurveda-Typ Sie sind und wie Sie im Gleichgewicht bleiben? Durch unseren Ayurvedischen Get to know Day Spa lernen Sie, wie Sie gesund leben und Körper und Seele in perfekte Harmonie bringen.

Ayurveda ist weit mehr als eine medizinische Lehre. Es ist eine Wissenschaft und eine Lebensweise, die sich auf die für unsere Gesundheit wichtigen physischen, mentalen und emotionalen Aspekte konzentriert.

Im Ayurveda beruht Gesundheit auf dem Gleichgewicht von den drei Lebensenergien (Doshas): Vata. Pitta und Kapha. Diese drei Lebensenergien sind in jedem von uns vorhanden. Wenn eine Kraft unausgeglichen ist, zu stark oder zu schwach, wird diese mit ayurvedischen Behandlungen ausbalanciert. Unsere Behandlungen innerhalb des Day Spas werden von einem Ärzteteam aus Indien (Kerala) durchgeführt. Die Ärzte haben langjährige Erfahrung und stammen aus einer Ayurveda-Tradition, was einen über Generationen überlieferten Kenntnisschatz gewährleistet. Unser Day Spa beginnt mit einer Konsultation, um die folgenden Behandlungen individuell und optimal durchzuführen.

Bei der Behandlung werden echte Ayurveda Produkte verwendet, wie Pulver, Kräuter und original ayurvedische medizinische Öle. Zusätzlich erhalten Sie Ernährungstipps und Empfehlungen, um diese ganzheitliche Behandlung optimal abzurunden.

Das Ziel ist die Erhaltung der Gesundheit durch die richtige Lebensweise, sowie die Heilung von Krankheiten durch die Stärkung der Selbstheilungskräfte. Geniessen Sie diese authentische ayurvedische Behandlung und freuen Sie sich auf die älteste Medizin der Welt.

Nehmen Sie sich Zeit, um etwas Neues kennenzulernen und vereinbaren Sie bei uns einen Termin.

PATIENTENINFORMATION



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR



Frau Chao JIANG, Traditionelle Chinesische Medizin

- Schule für TCM (1984–1987)
- Studium an der Universität für TCM in Shandong (1988–1991)
- Postgraduate Studium Universitätsspital für TCM in Shandong (2000)

Tätigkeiten

- Zaozhuang Shandong Area Hospital (1987–1995)
- Huang Medical School (1993)
- Direktorin für Akupunktur und Massage am Central Area Hospital Zaozhuang (1995–2001)
- Chefärztin City Hospital Zaozhuang (2001–2003)
- seit 1. November 2003 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung als Therapeut

Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Studium an der Universität für TCM in Peking (1985–1990)
- Postgraduate Studium an der Orthopädischen Abteilung des Krankenhauses der 27. Lokomotiv- und Wagonfabrik, Peking (1996–1997)

Tätigkeiten

- Klinik für Akupunktur, Moxibustion und Tuina-Massage, Peking (1990–1996)
- Lehrbeauftragter für Studentenausbildung, Peking (1997–2002)
- Akupunktur und Tuina-Massage, Guoyi Jingchen Medizin Technik AG, Peking (2002-2004)
- seit 1. November 2004 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Anmeldungen für eine TCM-Therapie können direkt oder durch Ihren Hausarzt erfolgen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Zusatzversicherung für Nichtpflichtleistungen beziehungsweise Komplementärmedizin verfügen, werden die Kosten je nach Krankenkasse teilweise zurückerstattet. Wir informieren Sie gerne.

Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr.



Frau Chao JIANG, Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 14329, ZSR S 43 29 79 Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 16582, ZSR R 65 82 79 Fax 033 828 12 13

Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

BESSER HÖREN

Das kleinste ist das Grösste!

Bei Acustix kann man unverbindlich das neue Passion-440 von Widex probetragen, ein revolutionäres Hörsystem - und erst noch das weltweit kleinste.

Das Besondere an Passion440 ist das Zusammenspiel von Ästhetik und Leistung: Eine nahezu perfekte Klangwiedergabe verbunden mit dem kleinsten Gehäuse der Welt. Den Ingenieuren von Widex ist es gelungen, die herausragende Technologie ihrer Spitzenprodukte so weit zu miniaturisieren, dass man das Resultat kaum mehr sieht. Und wenn doch, dann darf sich Passion440 durchaus sehen lassen, wurde es doch mit dem internationalen Design-Award red dot ausgezeichnet.

Die Leistungen von Passion440 kommen dem menschlichen Hören so nahe, wie es technisch irgend möglich ist. Alle Funktionen des Hörsystems passen sich automatisch der sich laufend verändernden Hörumgebung an. Daraus resultiert ein dynamisches Hörerlebnis, das vom Benutzer auf seine jeweiligen Vorlieben abgestimmt werden kann.



Gerade mal halb so hoch wie ein Golfball: Passion440 von Widex, das kleinste und cleverste Hörsvstem auf dem Markt.

Passion440 stellt bestmögliche Hörbarkeit und Sprachverständlichkeit sicher. Zudem verfügt es über Details, welche absolute Individualität und Benutzerkomfort verbinden. Zum Beispiel ist es das einzige RIC-Hörsystem – also ein Modell mit dem Lautsprecher direkt im Gehörgang - mit Zen-Programm, einem revolutionären, harmonischen Klangprogramm, welches eine Auswahl an beruhigenden Melodien

Freude am Hören

Sven Ruchel legt grossen Wert auf eine persönliche, seriöse Beratung. Am Anfang steht die präzise Abklärung des individuellen Hörvermögens. Im Erfassen der unterschiedlichen Bedürfnisse der Kunden liegt der eigentliche Schlüssel für ein befriedigendes Resultat in der Hörgeräteversorgung. Viele Menschen haben Angst, dass ihr äusseres Erscheinungsbild leiden könnte, wenn sie sich für ein Hörsystem entscheiden. Die Korrektur der Sehschwäche hat sich zur modischen Ausdrucksform gewandelt und kein Mensch empfindet die Brille heute noch als störend. Die gleiche Entwicklung hat auch die Hörsystemtechnik durchlaufen. Acustix hat heute kleinste Wunderwerke der Technik im Angebot, die optisch im Gehörgang oder hinter dem Ohr des Trägers verschwinden. Passion440 von Widex ist ein sehr gutes Beispiel hierfür.

Und woher soll man wissen, dass ein modernes Hörsystem hilft? Indem man es testet natürlich! Nutzen Sie die Gelegenheit, die modernsten Mini-Hörsysteme von Widex in Ihrem Alltag auszuprobieren. Vereinbaren Sie einen Termin – unser Team nimmt sich gerne ausführlich Zeit für Sie.

Sven Ruchel Hörgeräte-Akustiker Acustix Untere Gasse 15 3800 Unterseen Telefon 033 822 83 83 unterseen@acustix.ch

Oberlandstrasse 39 3700 Spiez Telefon 033 222 83 83 spiez@acustix.ch

Villa Casa AG • Krattigstr. 2 • 3700 Spiez



5% - Zimmer - Einfamilienhaus in 3705 Faulensee

CHF 820'000



3½ - 4½ - Zimmer - Eigentumswohnugen in 3762 Erlenbach

CHF 387'000.



5½ - Zimmer - Einfamilienhaus in 3704 Krattigen

CHF 698'000.



4½ - Zimmer - Einfamilienhaus in 3702 Hondrich

CHF 1'180'000.

Träumen auch Sie von einem Eigenheim? Wir erstellen mit Ihnen ein persönliches Liegenschaftsprofil Rufen Sie uns an! Gerne stehen wir Ihnen auch Abends oder Samstags zur Verfügung.

Schön praktisch – praktisch schön?



Rolf und Bettina Fuchs netfuchs GmbH Untere Bönigstrasse 10a 3800 Interlaken Telefon 033 823 70 80 Fax 033 823 70 81 info@netfuchs.ch www.netfuchs.ch

Nicht immer sind schöne Dinge praktisch und umgekehrt praktische Dinge schön. Dies bewahrheitete sich einmal mehr, als ich vor kurzem Ersatz für meinen kaputten Kartoffelstampfer suchte (das ist dieses Küchengerät, mit dem man die Vertreter der Nachtschattengewächse durch rhythmische Auf- und Abbewegungen in ihre Molekularstruktur zerlegen kann.) Zur Auswahl standen die Modelle «solid-praktisch» und «schön-dekorativ». Stilsicher entschied ich mich für die filigrane Variante eines italienischen Herstellers und trug den teuer erworbenen Neuzugang stolz in die heimische Küche. Ich hätte es wissen müssen: Schon beim ersten Einsatz an der Kartoffelfront zerlegte sich mein italienischer Freund in seine Einzelteile. Das «Pü» konnte nur unter Aufbietung aller verfügbaren Küchenressourcen und mit vollem Körpereinsatz rechtzeitig fertig gestellt werden. Was das alles mit Webdesign zu tun hat? Nun, hinter verschlossenen Türen, entlang der Demarkationslinie, die Locher, Bostich und Tesaroller in unserer Schreibtischlandschaft markieren, entbrennen mit zuverlässiger Regelmässigkeit wahre Grabenkämpfe, wenn es um die Gewichtung von «schön» oder «praktisch» geht. Werde ich zum Beispiel zur Beurteilung der Usability eines Entwurfs auf die andere Seite des Schreibtisches zitiert, endet die mit Leidenschaft geführte Diskussion nicht selten mit der umfassenden Umstellung des Konzeptes zugunsten von Stil und Farbe. Zähneknirschend, versteht sich. Umgekehrt durfte ich schon das Prädikat «designverliebter Pixeljunkie» mit zurück hinter die Stellungen nehmen, weil meine Layoutvorstellungen die technischen Möglichkeiten wohl wieder einmal an den Rand des Machbaren gezwungen hatten. Gutes Webdesign ist ein Entwicklungsprozess, in dessen Verlauf es gilt den bestmöglichen Kompromiss aus Kundenwünschen, Zielgruppenbedürfnissen und technischen Möglichkeiten zu finden. Dabei unterstützt ansprechendes Design die Kommunikation der Seiteninhalte, während innovative Techniken die rasche und logische Bereitstellung der Informationen gewährleisten. Bei allem Gerangel um gestalterische Freiheit oder technische Finessen darf eines niemals aus den Augen verloren gehen: das eigentliche Ziel der Webseite. Denn nur so wird aus dem Webseitenbesucher auch ein Kunde. Für die streitbare Umsetzung Ihres Projektes steht Ihnen das Team der netfuchs gmbh gerne zur Verfügung.

PS: Meine Küchenausstattung ist wieder komplett: Ich habe mich schlussendlich für die handfeste Variante entschieden.

INTELLIGENTES WOHNEN

AN-MO-Praxis Stedtli-Zentrum in Unterseen



Bei Nacken-, Schulter-, Rücken- und Kniebeschwerden Ischias, Diskushernie, Herzrhythmusstörungen, Kopfschmerzen, Mígräne, Magen-, Darmproblemen, Weitsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen,

kann eine AN-MO-Therapie, die 4700 jährige chinesische medizinische Massage, sehr hilfreich sein. (Krankenkassenbeitrag von Zusatzvers. Komplementärmedizin)

Ab sofort

können Sie sich für Auskünfte und Anmeldungen wenden an Herrn Wang, chin. AN-MO-Spezialist (spricht deutsch) und Gertrud Trauffer-Hofer, Geschäftsführerin

Telefon 033 822 07 17

Teure Fachgeschäfte? Warum denken Sie das?



Gabriele Friedrich Stoller Expert Friedrich Centralstrasse 14/16 3800 Interlaken Telefon 033 822 33 36 www.expert-friedrich.ch

Haben Sie sich schonmal eingehender mit dem Kauf eines LCD-Fernsehers, der dazugehörigen Dolby-Surround-Stereoanlage oder anderen Geräten der Unterhaltungselektronik befasst? Das breite Angebot, verschiedenste Werte, Normen, Anschlussmöglichkeiten und Erweiterungsformen machen die Wahl zur Qual. Dazu kommt, dass scheinbar ähnliche Geräte in nahezu allen Preisklassen angeboten werden und die Produktbeschreibungen uns Laien kaum die Chance eines Vergleichs ermöglichen. So stolpern wir in den Grossmärkten durch digitale Wälder und sehen vor lauter Bildschirmen den Fernseher nicht mehr. Und dabei gibt es eine einfache, begueme und preiswerte Lösung: Expert-Friedrich, Ihren Fachhändler. Einfach anrufen, zu Hause einen Termin vereinbaren und sich professionell und individuell direkt im

eigenen Heim beraten lassen. So landet garantiert das bei Ihnen, was Sie auch benötigen und das in bester Qualität. Das Angebot erstreckt sich über alle auf dem Markt erhältlichen Marken. Weitere starke Argumente finden Sie in der 6-jährigen Vollgarantie, die die übliche Werksgarantie um Längen schlägt, das sehr gute Preis-/Leistungsverhältnis, die fachlich kompetente individuelle Beratung und die ausgebildeten Techniker, die für Sie da sind, sollte eines Ihrer Geräte doch einmal «Mätzchen» machen.

Der moderne Fachhandel bietet seiner Kundschaft immer wieder besonders attraktive Preise auf einzelne Geräte, Aktionen und aussergewöhnliche Dienstleistungen, die ihn bleibend vom Grossmarkt unterscheiden. Probieren Sie es aus, wir freuen uns darauf, Sie zu überzeugen.



BERNER HEIMATSCHUTZ PATRIMOINE BERNOIS

REGIONALGRUPPE INTERLAKEN-OBERHASLI

Europäischer Tag des Denkmals 09

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2009



Sie sind herzlich eingeladen an den Veranstaltungen, welche wir anlässlich des Europäischen Tages des Denkmals 2009 organisieren, teilzunehmen

Thema «Am Wasser»

Oberried und Brienz – Quaianlagen im Wandel

Die Entdeckungsreise geht mit dem Schiff ab Interlaken-Ost den Ufern des Brienzersees entlang. In Oberried besichtigen wir die neu und zeitgemäss gestaltete Schiffsländte. Sie ist das Ergebnis einer fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen dem Berner Heimatschutz und den Gemeindebehörden. In Brienz steht die Besichtigung der ersten Etappe der umfangreichen Quaisanierung und -gestaltung auf dem Programm.

... auf dem Weg zu einem vielseitigen, lebendigen Quai!

13.15 Treffpunkt: Interlaken Ost, Schiffsländte
13.30 Uhr Schifffahrt ab Interlaken Ost nach Oberried

14.15 Führung in Oberried durch Heini Sauter, Architekt

15.00 Schifffahrt ab Oberried nach Brienz

15.30 Führung in Brienz durch Daniel Moeri, Landschaftsarchitekt

16.30 ca. Ende der Führung; individuelle Rückreise

Anmeldung keine erforderlich, Führungen gratis

Schifffahrt für Mitglieder BHS gratis, Übrige bezahlen einen Unkostenbeitrag von CHF 10.–

Mitglied oder Nicht-Mitglied, alle sind herzlich eingeladen! Viel Interessantes steht auf dem Programm und wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen





Chemo – und ihre Auswirkungen auf Haut und Zehennägel

Nebenwirkungen der Chemotherapie

Heutzutage sind die negativen Auswirkungen einer Chemotherapie längst nicht mehr so dramatisch wie vor einigen Jahren. Medikament sind sensibilierter und oft ist ein vor Beschwerden schützendes Zusatzmedikament mit dabei. Dennoch treten Nebenwirkungen auf, die stark von der Dosis und dem Allgemeinbefinden des Patienten abhängen.

Allerdings sind gewisse Begleiterscheinungen typisch für bestimmte Medikamente. Eine detailierte Aufzählung aller Nebenwirkungen wäre zu umfangreich. Somit beschränkt sich dieser Bericht ausschliesslich auf die Haut- und Zehennägel.

Schweregrad Nagelveränderungen nach NCI (National Cancer Institut)

1	Nagelverformung
	(Wellen, Kanten)
2	Schmerzen im Nagelbett,
	Beeinträchtigung der Funktion,
	auch teilweiser Ausfall
3	Schmerzen im Nagelbett,
	Beeinträchtigung der Funktion,
	Blutungen, teilweiser Ausfall
4	Vollständiger Ausfall

Welche Möglichkeiten bietet die Podologie zur Unterstützung?

Da diese Haut- und Nageltoxität den podologischen Fachbereich betreffen, stellt sich die Frage, inwiefern die Podologie Möglichkeiten zur Linderung solcher Chemotherapienebenwirkungen bieten kann. Gemäss Nachforschungen bleibt die ärztliche Beurteilung in Bezug auf diese Frage unklar. Im Gegensatz dazu zeigen Umfragen bei betroffenen Patienten die Notwendigkeit, die Pflege unter podologischer Betreuung zu Halten. Im Blickpunkt auf das HFS (Das Hand-Fuss-Syndrom) kann vorwiegend in erstem Stadium und teils in zweitem Stadium das vorsichtige Abtragen gelöser und gerissener Haut hilfreich sein. Auf die Nagelveränderung bezogen bleibt besonders eine Möglichkeit, die bewährte Nagelprothetik. Besonders die Onycholyse komplimentiert und Schmerzen können durch das freistehende Nagelbett vermindert werden.

Silvia Recrosio Vitalis Institut General-Guisanstrasse 27b 3800 Interlaken Telefon 033 822 33 52





Für mehr Kreativität und Service finden Sie unsere bestehenden Firmen ab Anfang Oktober 2009 in der Gewerbezone Eichzun in Unterseen.

connection 88







connection88 patrick reimann

wirkungsorientiertes marketing und texting für kmu

033 822 55 88 www.connection88.com



art-partner jan horisberger

logo- und erscheinungsbildentwicklungen, spez. print 033 823 05 15 www.artpartner.ch



origins design charl stewart

logo- und erscheinungsbildentwicklungen, spez. web

033 826 00 75 www.origins-design.com





Schlank, mobil, wendig möchten wir bleiben – auch bei sehr komplexen Anforderungen und Wünschen. Deshalb haben wir unter dem gemeinsamen Dach zusätzlich die reimann horisberger stewart gmbh gegründet.

reimann horisberger stewart gmbh eichzun 4c · 3800 unterseen/interlaken · 033 650 81 08 · info@rhs-kultur.ch · www.rhs-kultur.ch

Pancakes mit caramelisierten Bananen



Benjamin Kunz Lernender im 3. Lehrjahr im Seehotel Terrasse und Restaurant Elemänt Seestrasse 22 3806 Bönigen Tel. 033 827 07 70 info@seehotelterrasse.ch

Zutaten für 4 Personen

2	Г:
3	Eier
120 g	Mehl
1 TL	Backpulver
1 Prise	Salz
2 EL	Butter
3 EL	Zucker
4	Bananen
wenig	Crème fraiche

Zubereitung

Eier trennen und das Eiweiss zu Schnee schlagen und in den Kühlschrank stellen. Mehl, Backpulver und Salz mischen und dem Eigelb beigeben. Gut rühren bis die Masse schön glatt ist, dann das geschlagene Eiweiss sorgfältig unterziehen. Etwas Öl in einer Teflonpfanne erhitzen und bei mittlerer Hitze goldgelbe Pancakes backen. Pancakes rausnehmen und warmstellen.

Butter und Zucker in der Pfanne erhitzen bis der Zucker caramelisiert ist, die Bananen schälen, der Länge nach halbieren und in die Pfanne geben. Die Bananen einige Minuten caramelisieren lassen.

Anrichten

Die Pancakes auf einem Teller anrichten, die Bananen auf die Pancakes geben und mit einem Löffel Créme fraiche garnieren.









Mein Bildungspunkt!



Jetzt aktuell Wirtschaftskurse im Berner Oberland

Sachbearbeiter/-in Personal Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen Start: Mittwoch, 14.10.09 Start: Montag, 12.10.09

Infoabend Wirtschaftskurse im September

Sachbearbeiter/-in Personal Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen Montag, 14. September 2009, 19.00 - 20.00 Uhr Bzi. Zimmer E-15

Auskunft, Anmeldung und Unterlagen

Bildungszentrum Interlaken bzi Abteilung IE / Erwachsenenbildung Obere Bönigstrasse 21 3800 Interlaken

Telefon 033 828 11 17 Fax 033 828 11 00 weiterbildung@bzi-interlaken.ch www.bzi-interlaken.ch

Haut wie Seide



Nicole Wegmüller silken Aarestrasse 2 3800 Interlaken-Unterseen Telefon 033 821 16 55 www.silken.ch

Gehören Sie schon zu denen, die über lästige Rasierprozeduren, eingewachsene Haare und ein poriges Hautbild schmunzeln können? Nein? Dann sollten Sie unbedingt weiterlesen, denn Sie haben jetzt die Möglichkeit, dies zu ändern. Rasieren, Wachsen, Epilieren und andere Wege der zeitlich begrenzten Haarentfernung können zwar Haare für einige Tage verschwinden lassen, aber das Hautbild bleibt bei diesen Methoden unverändert. Im Gegenteil, oft begleiten Rötungen, Reizungen und eingewachsene Haare die Eingriffe. Nicht so bei der sanften und dauerhaften Haarentfernung mittels intensiv gepulsten Lichts. Da die Haarwurzeln durch das gezielt eingesetzte, konzentrierte Licht dauerhaft zerstört werden, schliessen sich auch die Poren der Haut. Statt Reizungen und rötlichen Punkten an den Schienenbeinen, in der Intimzone oder den Achselhöhlen werden Sie bereits nach den ersten

Behandlungen Ihre seidig-weiche Haut neu erleben. Ein einzigartiges wohliges Gefühl, denn die Haut wird durch die geschlossenen Poren nicht nur weicher, es gibt auch eine erkennbare optische Veränderung des Hautbildes. Sie erscheint glatter, vermittelt den Eindruck von seidigem Glanz und lässt sich so neu erleben. Und das tollste ist, dass die Haarentfernung mit SHR von dauerhaftem Erfolg ist, sie also länger, als ein paar Wochen oder einen Sommer begleitet.

Nebenwirkungen: Erhöhtes Wohlgefühl und Selbstvertrauen, ob im Bikini oder im Abendkleid, Neidische Blicke, Zeit- und Nervenersparnis für fehlende Haarentfernungsprozeduren – haben wir Sie neugierig gemacht? Besuchen Sie unsere informative Website und machen Sie Ihren unverbindlichen, kostenlosen Beratungstermin in unserem Studio ab.



BÖDELIBAD INTERLAKEN

Facts & Infos

Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG CH-3800 Interlaken T 033 827 90 90 F 033 827 90 91 info@bödelibad.ch

www.bödelibad.ch





Finden Sie schwimmen in sauberem Wasser auch eine gute Idee?

Wir auch - und nehmen für Sie eine Auszeit:

Vom 14. bis 25. September 2009 wird im Bödelibad gereinigt, geputzt, geschraubt, gewachst, revidiert, poliert, Wasser gewechselt...

Während dieser Revisionszeit bleibt das Bödelibad geschlossen. Danke für Ihr Verständnis.

À suuberi Sach.

Eine Aktion für mehr Hygiene und Gesundheit der Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG

Finden Sie sportliche Betätigung für Kinder auch eine gute Sache?

Wir auch - und beugen vor:

Deshalb bietet ein Bödelibad-Team – bestehend aus Lehrerin, Sport- und Erlebnispädagoge, Tauchlehrer und Rettungsschwimmerin - auch Kurse für Lehrer und Leiter an. Unsere Wassersicherheitskurse sind von der Erziehungsdirektion des Kantons Bern anerkannt.

Äxtra für d'Chind!

Eine Aktion für Kinder und Wassersport der Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG

Päsci: «Ich fühle mich im Wasser sicher weil ich weiss dass entweder meine Eltern oder mein Lehrer im Notfall aut retten können.»





KLETTERN

Körperkunst – Klettern in der Kletterschule



Marcel «Mäx» Grossmann Mäx-Kletterschule im K44 Jungfraustrasse 44 3800 Interlaken Telefon 033 821 2 822 www.k44.ch

Erstaunlich, was der menschliche Körper im Einklang mit dem Geist für scheinbar unüberwindbare Hürden meistern kann. Felswände, die für den ahnungslosen Noch-nicht-Kletterer uneinnehmbar erscheinen, sind mit der richtigen Mischung aus mentalen und körperlichen Fähigkeiten und technischem Können, ein echter Tummelplatz reizvoller Herausforderungen für den geübten Vertikalfan. Und wo kann man den Einstieg in die faszinierende Welt der Züge und Griffe besser üben, als in der angenehmen Atmosphäre einer professionellen Kletterhalle? Mit dem K44, der Kletterhalle Interlaken, ist das Berner Oberland um eine moderne, professionell geführte Kletterhalle bereichert worden, die Einstiegs- und Trainingsmöglichkeiten für Kletterinteressierte und -enthusiasten aller Level Spiel-

fläche bietet. 80 verschiedene Routen in den Schwierigkeitsgraden 3c (sehr leicht) bis 8a (sehr schwer) sind reichlich Auswahl und bieten Abwechslung für verregnete Spätsommer- und graue Wintertage. Ausserdem kann im K44 in der Boulderecke trainiert werden, eine Spielart des Kletterns, bei der ohne Seil und in geringen Höhen geklettert wird. Ergänzt wird das Angebot der Kletterhalle mit der beliebten Bar und der Kletterschule MÄX, die vom mehrfach ausgebildeten Marcel «MÄX» Grossmann erfolgreich geleitet wird. Das Schulungsangebot geht gleichermassen auf Anfänger und Spitzenkletterer ein. Neugierig geworden?

Dann besuch' die Website des K44 für mehr Informationen. Abonnements, Kursinformationen und Mietmaterial erhältst du direkt per Telefon.



Jungfraustrasse 46 3800 Interlaken (Vis à vis Kunsthaus) Tel. 033 822 14 00



Unsere Hits

- Belper Knolle, herrlich zu Pasta oder Risotto
- Italienische Spezialitäten & Anti Pasti, ein bisschen Italien...
- Fonduehausmischung, für einen gemütlichen Abend...
- Grosse Käseguswahl
- Hasli-Glacé, die Köstlichkeit aus der Region
- 60 verschiedene Balsamico



MUMMENSCHANZ 3x11

Eine Retrospektive auf 33 Jahre Mummenschanz.

Nach dem grossen Erfolg von Mummenschanz im Juni in China gastiert das Ensemble in Interlaken! Einziges Gastspiel 2009/2010 in der Schweiz.

Freitag Samstag 11. September 2009 12. September 2009 20.00 Uhr 19.30 Uhr

Sonntag 13. September 2009

16.30 Uhr

Casino Kursaal Interlaken Eintrittspreise: Fr. 58.- / 48.- / 38.-

Weitere Infos unter: www.mummenschanz.com

99 Rp./Min.

Ticket - Hotline 0900 38 38 00 / www.beo-tickets.ch



Unterwegs zu Fuss

Berner Oberland – 50 Touren zwischen Eigerwand und Emmental

Dort zu Fuss unterwegs sein, wo der Alpentourismus eigentlich erfunden wurde: im Berner Oberland. Wandern angesichts von Eiger, Mönch und Jungfrau, und sogar auf ihrem Eis, vom Jungfraujoch gefahrlos hochalpin zur Mönchsjochhütte. Aber auch Thun wird besucht; nicht von ungefähr sind Kleist und Brahms gerne durch die Pforte zum Oberland spaziert. Auf 3.000 Höhenmetern bietet das Berner Oberland alle Arten von Wanderungen: Burgenbummel in Interlaken, Panoramapfad ob Grindelwald, Hüttenhike im Lauterbrunnental, Gipfelsturm im Simmental. 50 Touren stellt dieser Führer mit allen wandertouristischen Infos vor, von Gstaad bis zur Grimsel, vom Emmentaler Bergrand bis zur Eigernordwand.

Daniel Anker: Berner Oberland Bergverlag Rother Fr. 27.90

ISBN: 978-3-7633-3038-6

Martin Gafner Buchhandlung Krebser Höheweg 11 3800 Interlaken Tel. 033 822 35 16 Fax 033 823 35 60 buchoberland@krebser.ch









QIGONG & TAIJI

Qigong & Taiji sind chinesische Übungsformen, die Achtsamkeit und Konzentration, Bewegung, Atem, Vorstellung und Meditation verbinden. Das kontinuierliche, kontemplative Üben nimmt regulierenden Einfluss auf die körperliche, mentale, emotionelle und seelische Ebene und führt sie zu ihrer Einheit zurück.

Dies wird zunächst deutlich im sinnlichen Erfahren der Lebensenergie, des Qi. Der Atem wird mit der Körperbewegung synchronisiert und fließt natürlich und sanft, der Geist ist während der Übung zentriert und ruhig.

Diese Methoden entfalten unsere Selbstheilungskräfte, aktivieren Muskeln, Sehnen und Gelenke, führen in die Entspannung und Gelassenheit, zu mehr Lebensfreude, Klarheit und Stille.

Präsent im Hier und Jetzt ermöglichen sie ein bewussteres Erleben und Gestalten unseres Menschen-Daseins.

Qigong & Taiji ist für jeden Menschen unabhängig vom Alter und der Konstitution erlernbar.

Herzlich Willkommen

Info & Anmeldung: Heike Goldgruber

Oberdorfweg 7, 3812 Wilderswil Tel: 033 822 13 16/ 076 502 3046 Mail: heike.goldgruber@bluewin.ch

KURSANGEBOT

Schnuppertage: 14.09. und 10.10.09 / 18:30 – 20 h Fortlaufende Kurse: abends / Kosten CHF 150,-

Taiji: ab 02.11.09/ 6x /18:00 – 19:30 h Qigong: ab 02.11.09/ 6x /19:30 – 21:00 h

Fortlaufende Kurse: vormittags / Kosten CHF 126,-Qigong: ab 04.11.09/ 6x /08:30 – 09:45 h

Taiji: ab 04.11.09/ 6x /10:00 – 11:15 h

Qigong-Kurzseminar: 07.11.09/14 – 17 h/ CHF 60,-& Wochenendkurs: 05. – 06.12.09/ CHF 150,-



Seminarort:

VILLA UNSPUNNEN Oberdorfweg 7 3812 - Wilderswil

VICTORIA-JUNGFRAU Tenniscenter Interlaken





Tennisunterricht

Bambinikurs bis 6-jährig
Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für Junioren



Shop

Nike + Adidas Tennisbekleidung + -schuhe Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör Speedo Bademode

Tennisplatzbetrieb

Tennisspielen für Jedermann/-frau ab CHF 24.00 auf

- 2 Hallenplätzen Teppichbelag mit Granulat
- 3 Aussenplätzen Sandbelag «French Court» (Mai-Oktober)
- 2 Sandplätzen in moderner Traglufthalle (November-April)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65 tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch

Die Trinkhalle bietet bessere Aussichten – auch für Ihren Anlass

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen.



- Beheizte Räume Ideal für heimelige Winterfeste
- Beleuchteter Gehweg!



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Firmenanlässe, Sitzungen oder einfach eine Party diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!

Für Informationen und Reservationen kontaktieren Sie Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen Tel. 079 784 79 21 www.trinkhalle.ch





Jungfrau Papeterie AG 3800 Interlaken

10% **GUTSCHEIN**



Bhend Bürobedarf Centralstrasse 27

3800 Interlaken Tel. 033 822 32 36 Fax 033 822 32 57

Papstylo Jungfraustrasse 3 3800 Interlaken Tel. 033 822 44 64 Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)





Schweizer Spezialitäten z.B. Kutteln, Kalbskopf, Berner Platte, usw.

Fisch- und vegetarische Gerichte

Fondue Chinoise

HEISSER STEIN

Täglich wechselnde Mittags-Menüs

Ideal geeignet für Ihre Feierlichkeiten bis 60 Personen

Unsere Öffnungszeiten: Täglich, 11.00-14.00 und 16.30-24.00 Uhr Sonntag, 10.00-22.00 Uhr

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN Hauptstrasse 11, 3800 Matten 033 822 15 45 · www.hirschen-interlaken.ch

frutiger sarbach akupunktur und osteopathie

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Japanische Akupunktur.



Akupunkteur SBO-TCM Japanische Akupunktur



Akupunkteur SBO-TCM Japanische Akupunktur

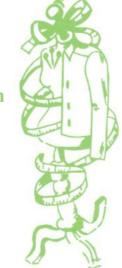
Rosenstrasse 27, 3800 Interlaken Tel. Akupunktur 033 821 61 56, Tel. Osteopathie: 033 821 61 57 www.frutiger-sarbach.ch

Schneider-Atelier B. Roder und H. Zurbuchen

Hemden und Blusen Masskonfektion

Änderungen **Textil-Stickerei**

Florastrasse 12 3800 Interlaken Tel. 033 822 11 20





Jodlerkonzert

in der Schlosskirche Interlaken Sonntag, 13. September 2009, 17 Uhr

es wirken mit:

- Jodel-Duett Marie-Therese von Gunten/Monika Hess Akkordeon-Begleitung Marlis Arn
- Soloiodler Sämi Zumbrunn Akkordeon-Begleitung Erika Wirth
- Akkordeon-Trio Blatti/Wirth/Studer
- Jodel-Doppelquartett des Oberländerchörli Interlaken (Leitung Walter Lüthi)
- Oberländerchörli Interlaken (Leitung Walter Lüthi)

Eintritt frei (Kollekte)

Anschliessend sind Sie zu einem Apéro eingeladen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch die Mitglieder des Oberländerchörli Interlaken



Trudi's Täten Lädeli

Hauptstrasse 32, 3800 Unterseen 079 663 28 61 Qualitäten, Raritäten, Kuriositäten, Antiquitäten, Exklusivitäten

Reisegepäck von



10% Sommerrabatt

Spezialitäten: Fachmännische Teppichpflege und Reparaturen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 10 bis 18 Uhr 10 bis 16 Uhr Samstag

Oder telefonische Vereinbarung

Egal wo Sie einkaufen, wir bieten den Service für Ihre Geräte

Installation, Instruktion, Programmierung, Problembehebung, usw.

Radio / TV & Zubehör

Computer & Zubehör

Heimnetzwerke

Alarmsysteme

Webdesign

Wir kommen zu Ihnen nach Hause

Wir bieten konkurrenzfähige Preise

Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig



HD Digital Beat Bieri Altes Schulhaus





Solar STROM Solar HEIZUNG Solar WARMWASSER

Ihr Spezialist vor Ort. Beratung, Planung, Ausführung



beosolar.ch 3700 Spiez Fon 033 654 88 44 Fax 033 654 88 40 info@beosolar.ch



Kursprogramm

Englisch mit Vorkenntnissen (Level 2)	9x	20.10 15.12.2009	13.30 - 15.00 Uhr	Fr. *207
Englisch mit guten Vorkenntnissen (Level 3)	9x	20.10 15.12.2009	10.45 - 12.15 Uhr	Fr. *207
English conversation	9x	20.10 15.12.2009	09.00 - 10.30 Uhr	Fr. *207
Italienisch mit Vorkenntnissen	9x	13.10 08.12.2009	09.00 - 10.30 Uhr	Fr. *207
PC Grundkenntnisse	5x	26.09 24.10.2009	08.30 - 12.00 Uhr	Fr. 500
PC Grundkenntnisse WOCHENKURS		28.09 02.10.2009	verschieden	Fr. 410
Digitale Fotobearbeitung	5x	26.09 24.10.2009	13.30 - 16.45 Uhr	Fr. 500
Digitale Fotobearbeitung WOCHENKURS		29.09 02.10.2009	14.30 - 17.00 Uhr	Fr. 310
Office 2007	5x	25.09 23.10.2009	17.00 - 20.00 Uhr	Fr. 500
Erstellen von Fotobüchern, Kalendern etc.	4x	30.10 20.11.2009	15.00 - 17.00 Uhr	Fr. 250
Bilder präsentieren	4x	27.11 18.12.2009	15.00 - 17.00 Uhr	Fr. 250
Handy Grundkurs	1x	15.09.2009	09.00 - 12.00 Uhr	Fr. 50
Handy Grundkurs	1x	20.10.2009	09.00 - 12.00 Uhr	Fr. 50
Feldenkrais	10x	12.10 14.12.2009	10.15 - 11.15 Uhr	Fr. 185
Beweglich sein - beweglich bleiben	9x	21.10 16.12.2009	10.00 - 11.00 Uhr	Fr. 167
Pflege- und Schminkkurs für die reifere Haut	1x	18.11.2009	14.00 - 17.00 Uhr	Fr. 45
Besichtigung Coop Produktions-/Verteilerzentrale	1x	13.10.2009	08.30 - 11.00 Uhr	Fr. 15
Besichtigung der BLS Leitstelle Spiez	1x	26.10.2009	10.00 - 11.30 Uhr	Fr. 15
Besichtigung Lötschberg Basistunnel	1x	10.11.2009	09.00 - 11.30 Uhr	Fr. 15

* In Sprachkursen mit weniger als 7 Teilnehmenden wird ein Kleingruppenzuschlag von Fr. 3.- pro Mal und Person erhoben.

	Ø
ogramm 2. Halbjahr 2009 009 (Turnen FitGym, Wandern, Velofahren etc.)	
Geburtsdatum:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Unterschrift:	
	O09 (Turnen FitGym, Wandern, Velofahren etc.) Geburtsdatum: PLZ, Ort: E-Mail:

Einsenden an: Pro Senectute Berner Oberland, Strandbadstrasse 3, Postfach 422, 3800 Interlaken Telefon 033 826 52 52, Fax 033 826 52 53, interlaken@be.pro-senectute.ch



Jeden Freitag um 18.15 Uhr Buffetabend!

Russisches Buffet 4. Sept.

11. Sept. Sri Lankisches Buffet

18. Sept. Heisser Schinken und

Gemüse Buffet

Live Musik: Trio Lombach

25. Sept. Gürbetaler Buffet

CHF 35.00 pro Person inkl. Salat- oder Antipastibuffet sowie Dessertbuffet Wir freuen uns auf Ihre Reservation! Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45 Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch



Radio BeO live dabei 28. August – 6. September

OHA 2009 thun expo

Prominente Gäste, Attraktionen, Wettbewerbe und vieles mehr....



96.8 MHz

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM





Marktplatz 8, 3800 Interlaken | Telefon 033 823 23 20

9.00-18.30 Uhr

9.00-16.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag

Samstag



Heisses Spiel ganz cool

Curling ist attraktiv, fun total

Warum Curling?

Vor allem weil Curling ein Teamsport ist. So lernst du viele neue sympathische Jungs und Girls kennen, die voll drauf sind. Sie alle wollen nämlich ganz einfach mal was anderes machen als das Althergebrachte. Da kommst du bei Curling natürlich voll auf die Rechnung! Curling ist fast schon eine «Kult-Sportart». In relativ kurzer Zeit haben es talentierte CurlerInnen bereits zu Meisterehren gebracht.

Beginnen kannst du bei den Cherry Rockers, nachher spielst du bei den JuniorInnen.

Was brauchst du zum Curlingspielen?

Eis, Steine und Besen stehen dir gratis zur Verfügung. An Sportausrüstung brauchst du zum Curlingspielen wenig



Junioren SM 2009 CJBO 1, Bronzemedaille C-Liga



Cherry Rockers, Saison 2008/09

und kostet nicht viel. Um dich auf dem Eis wohl zu fühlen, solltest du warme und dehnbare Kleider anziehen (z. B. einen Trainer).

Kurse 2009/2010

Kurs 1 für Einsteiger (ca. ab 6-jährig)

Mittwoch. 14.10.09-03.03.10 / 16.00-18.00 Uhr Hauptleiterin: Margrit Duber, Telefon 079 626 24 11 Kurskosten: CHF 150.-

Kurs 2 für Fortgeschrittene

Mittwoch, 14.10.09-03.03.10 / 17.00-19.00 Uhr Hauptleiter: Sven Rubin, Telefon 079 241 01 54 Kurskosten: CHF 200.-

Kurs 3 Taktik und Wettkampf

Donnerstag, 15.10.09-04.03.10 / 17.00-19.00 Uhr Hauptleiter: Daniel Borter, Telefon 079 695 31 56 Kurskosten: CHF 200.-

Schnuppernachmittag 14. Oktober um 14.00 Uhr Neu ab 6-jährig

Infos unter www.cjbo.ch



Schnuppernachmittag Oktober 2008

Oldtimer4 Wedding Wir chauffieren Sie geniessen Fax 033 251 09 52 w.hochzeitsfahrten-buergin.ch info@hochzeitsfahrten-buergin.ch







Haus- und Wohnungsräumungen!

Tel. 033 845 84 27

Öffnungszeiten:

Montag Geschlossen

Di bis Fr 09.00-11.45 Uhr / 14.00-18.00 Uhr

09.00-16.00 Uhr Samstag

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken

Interlaken Ost – bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten.



THOMAS RUBIN BESTATTUNGSDIENST

Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken

Telefon 033 823 30 35

www.thomasrubin-bestattungen.ch

Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause Thomas Rubin



Daniel Abegglen

Hannes Schutter

1929-2001 Retroperspektive zum 80. Geburtstag

Verkaufsausstellung

29. August - 25. Oktober 2009

Rahmenveranstaltungen

Donnerstag, 24. September 2009 19.30 Uhr

Auf Spurensuche in alten Briefen mit Barbara Schutter, Bönigen

Öffnungszeiten

Donnerstag 14-17 Uhr 19-21 Uhr

Freitag / Samstag 14-17 Uhr Sonntag 14-17 Uhr

6.9./20.9./4.10./11.10./25.10.

Galerie in der Alten Pinte Interlakenstrasse 2. Bönigen



w.zaunteam.ch

Zäune und Tore

Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und Aluminiumzäunen und -toren sowie **fachgerechte Montage**

Fordern Sie jetzt den Katalog an!

Zaunteam Daniel Frutiger AG

Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg Tel. 033 823 11 92. Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88

frutiger@zaunteam.ch

2-jährige berufsbegleitende Ausbildung zum Merle-Therapeuten. Informieren Sie sich über die neue Merle-Methode

- Möchten Sie Ihr Behandlungs-Angebot in Ihrer eigenen Gesundheitspraxis erweitern mit der neuen Merle-Methode?
- Oder möchten Sie etwas für Ihr persönliches Wachstum und das Ihrer Familie tun?

Wir beantworten gerne Ihre Fragen



rufen Sie uns an unter: 033 822 34 01 Ischlag 274, 3814 Gsteigwiler www.ihr-weg.ch, info@ihr-weg.ch

Merle-Schule & Gesundheitspraxis, Cordula Iüstel-Feuz





Erwachsenenbildung

NOSS

Kaufmännische Ausbildung

Kurstag: Mittwoch (0800 bis 1530Uhr)

- Bürofachdiplom VSH (Dauer 1 Jahr)
- Handelsdiplom VSH (Dauer 1,5 Jahre)

Medizinische Weiterbildung

Kurstag: Donnerstag (0845 bis 1615Uhr)

• Medizinische Sachbearbeiterin+ (Dauer 1 Jahr)

Div. Informatik-Kurse

Montag- oder Mittwochabend (1800 bis 2030Uhr)

- ECDL-Computerkurse (je 60 Lektionen)
- SIZ Informatik-Anwender I+II (je 60 Lektionen)
- Tastaturschreibkurs OCG (26 Lektionen)

Kursbeginn: in der Woche vom 19. Oktober 2009

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

NOSS Schulzentrum

Schlösslistrasse 7, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 30 www.noss.ch



Hobby-Baumschule

100 Obstbäume Nadel- und Laubgehölze auserlesenes Sortiment robuste Sorten Raritäten

Freie Besichtigung jederzeit Untere Bönigstrasse / Moos Gewerbezone Interlaken-Ost Kurt Sonderegger Tel. P 033 822 47 28

Obstbäume

EINBRUCHSCHUTZ

SICHER MARTI

Einbruch-Alarmanlagen TV-Videoüberwachung Tür-/Fenstersicherungen Zeiterfassung Zutrittskontrolle Überwachungsspiegel

Paul Marti AG, 3645 Gwatt/Thun Tel. 033 336 24 64, Fax 033 336 13 24

SEIT 1979

www.simag.ch

Aluminium-Fensterläden







- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fensteraitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore Rugenstrasse 31, 3800 Matten Tel. G 033 822 88 28 Fax 033 822 88 29

www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff und überziehen alte Storen!



TELL-Freilichtspiele Interlaken



Schweizer Geschichte für die ganze Familie

Seit über 90 Jahren wird in Interlaken die Geschichte von Wilhelm Tell als Freilichttheater gespielt. Immer wird es neu in Szene gesetzt. In diesem Jahr werden viele bekannte Volkslieder gesungen und von einem kleinen Orchester begleitet.

200 Schauspieler,

alles Laiendarsteller, 20 Pferde und ein kompletter Alpabzug mit Kühen, Ziegen und allem was dazugehört, lassen Sie die Zeit Tells erleben.

Die Naturbühne,

mit all ihren Häusern im mittelalterlichen Stil gebaut, liegt in einer weiten Waldlichtung. Modernste Bühnentechnik lässt die einzelnen Szenen im besten Licht erstrahlen. Für den guten Ton sorgt die moderne Tonanlage.

Gedeckte Zuschauertribüne

Als Zuschauer machen Sie es sich bequem auf der gedeckten Tribüne mit über 2000 Sitzplätzen. So ist es möglich, dass an allen Aufführungsdaten gespielt werden kann. Nass werden höchstens die Spieler...

Führung hinter die Kulissen

An den Spieltagen führen wir Sie gerne hinter die Kulissen der Tellspiele. Die Führung beginnt um 18.00 Uhr vor dem Eingang zur Tellspieltribüne und ist kostenlos. Für Gruppen und Schulklassen werden auf Voranmeldung besondere Führungen organisiert. Bitte reservieren Sie diese im Tellbüro Interlaken.

Vorprogramm «Tellwelt»

Bei trockenem Wetter startet ab 18.00 Uhr das mittelalterliche Vorprogramm «Tellwelt» mit Markt, Wandertheater, Gaukler, Bänkelsängern und Geschichtenerzählern.

Spieltage

Jeden Donnerstag bis 3. September Jeden Samstag vom 18. Juli bis 5. September Spielbeginn um 20.00 Uhr

Nachmittagsvorstellung Sonntag, 16. August um 14.30 Uhr

Information und Reservation:

TELL-Freilichtspiele
Höheweg 37
3800 Interlaken
Telefon 033 822 37 22
Fax 033 822 57 33
www.tellspiele.ch
info@tellspiele.ch



Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen-Interlaken Telefon 033 822 21 90, info@voegeli-interlaken.ch

www.voegeli-interlaken.ch

Die besten Web-Adressen im Oberland Ost:

einfach @nklicken!





MODELLEISENBAHNFREUNDE EIGER ZWEILÜTSCHINEN (MEFEZ)

Tage der offenen Türe

Samstag/Sonntag, 19./20. September 2009

Beim Klubheim hinter der Werkstätte BOB Zweilütschinen ist von 10.00 bis 17.00 Uhr die Modellbahnanlage HO/HOm in Betrieb. Festwirtschaft und Flohmarkt sowie ein Souvenirshop erwarten Sie. Parkplätze vorhanden. Mehr Informationen unter www.mefez.ch.



Modellanlage MEFEZ Zweilütschinen

Ein Verein zum Mitmachen

Wir treffen uns jeden Freitag ab 20 Uhr im eigenen Klubheim hinter der Werkstätte BOB in Zweilütschinen, jeden letzten Freitag im Monat ist Fahrabend auf der Modellbahnanlage HO/HOm. Neue Mitglieder und Gäste sind jederzeit willkommen.

Informationen über den Verein und die Mitgliedschaft unter www.mefez.ch



Nostalgie-Extrazug am Sonntag, den 20. September 2009

Fahrzeuge:

Elektrische Lokomotive HGe 3/3, Barwagen B³ 6, Wagen 2./3. Klasse BC⁴ 203, Wagen 3. Klasse C³ 29 und Gepäckwagen D³ 515.

Fahrplan:

Zweilütschinen ab	12.30	Fahrpreise: Fr. 14
Wilderswil ab	12.38	Halbtax, GA, GA-FVP,
		Kinder Fr. 7
Interlaken Ost an	12.46	Juniorkarte gültig
Interlaken Ost ab	13.10	Getränkeservice
		während der Fahrt
		im Barwagen
Wilderswil ab	13.17	
Zweilütschinen ab	13.30	
Lauterbrunnen an	13.44	
Lauterbrunnen ab	14.00	
Zweilütschinen an	14.14	

Die Billette sind an den BOB-Verkaufsstellen Interlaken Ost, Wilderswil, Zweilütschinen und Lauterbrunnen erhältlich. Diese berechtigen zur Fahrt in den Extrazügen sowie zur Rückfahrt an den Ausgangspunkt der Reise mit Regelzügen.



Klostergässli 25 Tel./Fax G 033 822 92 28 3800 Matten bei Interlaken Tel. P 033 823 30 37

Schwinger-, Sport- und Vereinspreise Familienwappen, Schriften und Grabmale



M. Anderega Natel 079 756 62 36

 E. Seiler Natel 079 513 34 36

O B. Gilgen Natel 079 517 62 19

A. Müller Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer Krankenkassen anerkannt!



... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienzersee

Tel. 033 845 84 58 www.dulac-iseltwald.ch



Einmaliges Wandergebiet, rasante Abfahrten mit Monstertrotti - Sausen Sie von Sulwald nach Isenfluh. Natur, Sagen und Kraftorte - Entdecken Sie spannende Orte auf dem Themenweg.

Adresse:

Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald LIS CH-3822 Isenfluh Tel. +41 (0)33 855 22 49 is-lauterbrunnen@bluewin.ch



BEO-Storen Sonnenschutz Wetterschutz

Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschattungen • Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme • Stoff-Neubezüge • Plissee-Innenbeschattung • Insekten-Schutzrollos • Aluminium-Fensterladen

BEO-Storen GmbH, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil 033 821 20 13, 079 656 79 92, www.beo-storen.ch

Wenn Sie selber putzen, ist das Ihre Sache, wenn wir es machen, ist es unsere!

Lera Reinigungsdienst Baureinigung, Wohnungen, Teppiche

Barbara Leben, Tel. 033 822 70 37



Malerei



Renovationen

W. Leben, Tel. 033 822 70 58





Irma Meile

Certified Rolfer Pflegefachfrau Obere Goldey 24 3800 Unterseen Mobile 079 465 27 04 www.rolfing-meile.ch

FUSSREFLEXZONENMASSAGE Tel. 033 223 47 68



Heidi Trepp Frutigenstr. 16, Thun

28 Jahre Erfahrung

Krankenkassenanerkannt



Chäs-Chilbi 2009

Samstag, 12. September, Lehn Unterseen 10.00 bis 03.00 Uhr

- Verkauf von Alpkäse aus dem Habkerntal und von den Alpen
- Iselten und Sefinen
- Landfrauenverein mit Kuchen und Gebäckstand
- Am Nachmittag Unterhaltung mit dem Trio Lombach
- Doggelerspiel, Büchsenwerfen, Streichelzoo
- Am Abend Unterhaltung mit dem Jodlerund Trychlerklub Unterseen
- Tanz mit der Kapelle Bärgseeli Meiringen

Festwirtschaft mit guten Sachen aus Küche und Keller.

Chäsbrätel Trychlerbratwurst mit Pommes-Frites

Leicht erreichbar mit dem öffentlichen Verkehr: Bus STI, Haltestelle Lehn.

Freundlich laden Sie die Mitmachenden Landwirte. Jodler- und Trychler-Klub und Landfrauen Unterseen zur diesjährigen Chäs-Chilbi ein.

Eintritt frei !!!!!!



Wege zum Genuss



Wege zum Genuss Band 1, Region Bern

Viele Wege führen zum Genuss, doch die vom Autor Heinz Dieter Finck, der unter anderem als Fotograf und Journalist für viele Schweizer Wanderund Genussbücher tätig war, beschriebenen Kulturwege mit ihren Gourmet-Highlights zeigen besonders schöne Genuss-Gebiete der Schweiz. Im ersten Band finden sich fünf Genuss-Regionen von «Das Beste der Region» mit dem Emmental, Bern, Seeland, Berner Oberland und Gantrisch mit rund 40 Genuss-Produzenten aus den Bereichen Wein, Käse, Fleisch, Gemüse, ihren Geschichten und 20 regionalen Rezepten zum Nachkochen.

Autor und Fotograf: Heinz Dieter Finck

Herausgeber: «Das Beste der Region», Bärau, www.regionalprodukte.ch

Verlag: Weber AG, CH-3645 Thun/Gwatt, www.weberverlag.ch

Fr. 29.-

© 2009, 14 x 21 cm, 240 Seiten, vierfarbig, 20 Rezepte, 300 farbige Aufnahmen ISBN 978-3-909532-28-5

Ex. «Wege zum Genuss» zum Preis von Fr. 29.– exkl. Versandkosten

Name	Vorname
Adresse	PLZ/Ort
Datum	Unterschrift

Bestellkarte bitte einsenden oder faxen an:

Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56, www.weberverlag.ch



WEBER AG VERLAG, GWATTSTRASSE 125, CH-3645 THUN/GWATT



Schweizer KleinKunstTag

auf dem Stadthausplatz Unterseen

Sonntag, 13. September 2009

Programm

16.00 Uhr

Darbietungen der Jugendmusik Unterseen unter der Leitung von Tobias de Stoutz auf dem Stadthausplatz Unterseen (nur bei guter Witterung).

16.30 Uhr

Duo «samt&sonder», Jiddische Lieder mit Udo Auch, Akkordeon, und Uri Ziegele, Gesang.

17.00 Uhr

«Brienzipiell im Duell», das junge Theatersportensemble aus Brienz

Eintritt frei, Kollekte

Bei schlechter Witterung wird der Anlass im Stadtkeller durchgeführt, Apéro, genügend Parkplätze im im Stedtlizentrum!











Bettagskonzert

der vereinten Musikgesellschaften



Stadtmusik Unterseen Musikgesellschaft Interlaken

Sonntag, 20. September 2009 15.00 Uhr

Kursaal Interlaken

Eintritt frei, Kollekte

Chum doch o...

Wir proben

im Kirchgemeindehaus Matten, jeden Montag von 17.15 bis 18.15 Uhr (nicht während den Schulferien).

Ab Mitte Oktober können interessierte Kinder bei uns schnuppern.

Haben wir dich «gluschtig» gemacht? Nur Mut, komm vorbei und schnuppere! Melde dich an. Das Chinderchörli Bödeli ist eine fröhliche Gruppe von Mädchen und Knaben im Alter von 7 bis 18 Jahren. Wir singen Volks- und Jodellieder und tanzen Volkstänze. Bei uns findest du Kontakt mit Gleichaltrigen aus den umliegenden Gemeinden.

Marianna Lehmann, Präsidentin Sydachweg 8, 3812 Wilderswil Tel. 033 822 04 39 lehmannmarianna@gmx.ch



Name	
Vorname	Jahrgang
Name und Adresse der Eltern	
Telefon	
<u>E-Mail</u>	<u>Unterschrift</u>

VEREINE 68 | SEPTEMBER 2009 VEREINE 69 | SEPTEMBER 2009



Das Festival der Folklore vom 14. bis 18. Oktober 2009 in der Jungfrau Region

Künstler und Gruppen aus allen Sparten der schweizerischen Volkskultur mit Gästen aus dem Ausland

Tagesprogramme auf Schynige Platte, Grindelwald-First, Kleine Scheidegg und Winteregg-Mürren

Attraktive Abendprogramme in Interlaken, Wilderswil, Grindelwald und Lauterbrunnen

Jodlerklub Alperösli Münsingen, Vierstern-Ämmitaler, Swiss Ländler Gamblers, Kapelle Oberalp, Jodlerklub Männertreu Nesslau, Trachtengruppe Muotathal, Carlo Brunner's Superländlerkapelle, Familienkapelle Fischbacher, Alphorngruppe Dütsch-Fryburg, Jodlerklub Edelweiss Freiburg, Die Bühlmanns, Streichmusik Alder, und viele mehr... Sie haben die Qual der Wahl!

Infos: www.interfolk.ch, Telefon 033 821 21 15

Tickets: www.beo-tickets.ch/www.ticketportal.com oder

Tel. 0900 38 38 00 (99 Rp./Min.)









Medienpartner:

BERNER ZEITUNG BZ

BERNER OBERLÄNDER

Kunsthaus Interlaken





Filip Haag Die Thunersee Gebilde

19. September - 8. November 2009

Die Bildwerke Filip Haags zeigen Kosmen kaum beschreibbarer Grossartigkeit. Sie wirken rätselhaft, scheinen in ihrer Mehrdeutigkeit unergründlich und bleiben so weitgehend offen...

Vernissage

Samstag, 19. September, 17 Uhr Ansprache: Konrad Tobler, Kulturjournalist

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, 15–18 Uhr Sonntag, 10–12 Uhr Montag und Dienstag geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene CHF 6.-, Ermässigte CHF 4.- Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Öffentliche Führungen

4. und 18. Oktober, 1 November, jeweils am Sonntagmorgen, 10.30 Uhr

Anmeldung erforderlich Teilnahme CHF 3.– (plus Eintritt)

Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55 Tel. 033 822 16 61, www.kunsthausinterlaken.ch

SCHWEIZERISCHER CLUB FÜR TSCHECHOSLOWAKISCHE WOLFSHUNDE

Tiere suchen ein Zuhause



Viele erwachsene und junge Katzen suchen ein liebevolles Zuhause. Vor allem ältere Tiere warten schon seit Monaten auf einen neuen Lebensplatz. Wer gibt auch ihnen noch eine Chance? Alle Katzen sind leukosegetestet, entwurmt und geimpft, je nach Alter auch kastriert. Sie werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. Bödelilnfo stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Büsi und Meerschweinchen vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Bei Interesse melden Sie sich für die Katzen:

Katzenauffangstationen TSVI Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08 Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

für die Meerschweinchen:

Harder-Söili Auffangstation, Rahel Fiechter, Därligen Telefon 079 791 43 00

Mehr Infos und weitere Tiere, die ein neues Zuhause suchen, finden Sie unter www.tierschutz-interlaken.ch.













Rund um xund für Chatz und Hund!

Ganzheitliche Pflege Baden - Föhnen - Trimmen - Scheren und Ernährungsberatung für Hunde Verkauf von Tiernahrung (Belcando und div. tiefgekühlte Rohfleisch-Arten) und Pflegeprodukten

Gratis Parkplätze vorhanden

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05 Öffnungszeiten:

08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr nach Vereinbarung

Sommerimpressionen

Auch Hunde geniessen den Familienurlaub und toben gerne im Wasser. Nur zum trinken eignet sich halt das Salzwasser weniger!!

Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei: Beatrice Michel, 078 723 28 24. www.wolfshunde.ch





Kennen Sie diese Frau?

Zur Person: Sie lebt in Unterseen, geniesst den Ruhestand nach vielen Jahren in der Hotellerie. Sie liebt das Reisen und die Malerei.

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Weber AG, Wettbewerb BödeliInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort inti und dem Nachnamen der gesuchten Person (z.B. inti krebser) sowie Ihrer Adresse an die Zielnummer 5555 (CHF 1.-/SMS)

Einsendeschluss: Freitag, 11. September 2009





Auflösung Wettbewerb August:

Franz Kälin, Brienz, dipl. Schuhmachermeister Schuhmacherei Zwickmühle Brienz, Kursleiter Kurszentrum Ballenberg

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen:

Hildegard Schild, Schwanden Sonja Flück, Brienz

Die Auflösung und die Gewinner dieses Wettbewerbs finden Sie in der Oktober-Ausgabe.



Abendkonzert im Burghof Ringgenberg

Freitag, 11. September 2009, 19 Uhr

Sottopelle und Kinderchor Paprsek

Sottopelle

das Acapella-Sextett aus dem Berner Oberland

- Volkslieder
- Jazz
- Pop

Kinderchor Paprsek aus Tschechien

(Leitung: Markéta Amerighi)

Populäre, fetzige Lieder... auch in Berndeutsch

Bei schlechter Witterung in der Burgkirche

Eintritt frei - Kollekte

Herzlich willkommen Kirchgemeinde Ringgenberg-Goldswil-Niederried



info@baeren.ch, www.baeren.ch



INTERVIEW

buch-bestsellers.ch

Der einzigartige Buchshop mit den Buch-Bestsellern der Woche.

BELLETRISTIK

Sieben Jahre Peter Stamm



Das Mädchen seiner Träume

33.90

38.90



Der König von Olten Alex Capus

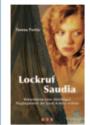


Absender:

Coupon einsenden an:

SACHBÜCHER

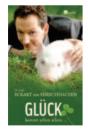
Lockruf Saudia Theresa Fortis



Michael Jackson – Black or White Hanspeter Künzler



Glück kommt selten allein Eckart Hirschausen



33.80

KINDER-/JUGENDBÜCHER

Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Joanne K. Rowling



Bis(s) zum Abendrot Stephenie Meyer



Bis(s) zum Ende der Nacht Stephenie Meyer



HÖRBÜCHER

Glück kommt selten allein Eckart Hirschausen



Harry Potter 6
Joanne K. Rowling



Prinzessin Lillifee



Bestellen Sie jetzt die aktuellen Bestsellers, hier oder über www.buch-bestsellers.ch. Wir liefern portofrei!

Bestellung: Anzahl Buchtitel

Anzahl Buchtitel

Strasse

PLZ/ Ort

Name /Vorname

buch-bestsellers.ch, Eichzun 9, 3800 Unterseen oder Bestellung unter www.buch-bestsellers.ch

Es dreht sich nicht alles nur ums Geld

Bei der Zweigstelle Interlaken/Oberhasli von Pro Senectute Berner Oberland werden viele Fragen zur finanziellen Situation im Alter gestellt. Aber eben nicht nur, wie Leiterin und Sozialarbeiterin Beatrice Kernen aufklärt. «Pro Senectute bietet Beratungen zu den verschiedensten Bereichen des Alters an.» Zudem auch ein umfangreiches Kurs- und Dienstleistungsprogramm. Und neu auch bald eine Computeria.

Beatrice Kernen, Sie sind bei älteren Menschen sicher sehr begehrt?

Ich bin nicht sicher, ob «begehrt» der richtige Ausdruck ist. Aber es ist schon so, dass unsere Beratungen sich grosser Nachfrage erfreuen. Allerdings nicht nur von älteren Menschen, sondern auch von deren Angehörigen.

Mit Blick auf die Wirtschaftslage sind es wohl vorwiegend Finanz- und Vermögensfragen, die beschäftigen?

Ja, die Fragen drehen sich tatsächlich oft um Finanzen. Die Menschen fragen sich, ob sie nicht mehr Geld erhalten sollten, beispielsweise mittels Ergänzungsleistungen. Andere finanzielle Fragen wie die Vermögensberatung fallen dagegen nicht in meinen Tätigkeitsbereich. Das überlasse ich den Sachverständigen, die Pro Senectute dafür engagiert. Es handelt sich um pensionierte Bankfachleute der Berner Kantonalbank.

Aber ältere Menschen lernen bei Ihnen, wie Sie mit dem zur Verfügung stehenden Geld umgehen?

Ja, das ist Teil unserer Finanzberatung. Ich erarbeite mit den Leuten das jeweilige Budget und dann besprechen wir auch, wie es eingehalten werden kann.

Wie läuft so eine Beratung eigentlich ab?

Die Leute melden sich in der Regel telefonisch bei uns an und kommen nach Interlaken oder nach Meiringen



Beatrice Kernen, Sozialarbeiterin und Zweigstellenleiterin Pro Senectute Berner Oberland Interlaken

Jahrgang: 1962

Beruf: dipl. Sozialarbeiterin FH

Beruflicher Werdegang:

kaufm. Lehre, Ausbildung zur Sozialarbeiterin, seit 2006 als Sozialarbeiterin bei Pro Senectute Berner Oberland und Leiterin der Zweigstelle Interlaken/Oberhasli

zu einem Gespräch. Bei Menschen, die nicht mehr so mobil sind, mache ich allerdings auch Beratungen bei ihnen zu Hause. Die Ratsuchenden schildern mir ihre Situation und gemeinsam werden dann die Ziele festgelegt. Danach suchen wir zusammen nach Möglichkeiten, wie die gesteckten Ziele erreicht werden können, und klären, wer welche Aufgaben übernimmt. Je nachdem, wie komplex die Situation ist, ist eine längerfristige Begleitung nötig.

Welche Dienstleistungen bieten Sie bzw. Pro Senectute sonst noch an?

Das Angebot der Pro Senectute ist sehr vielseitig. Wir beraten Menschen in allen Bereichen rund ums Alter und ums Älterwerden. Dazu gehören einerseits die INTERVIEW INTERVIEW

Finanzen, andererseits aber auch die Wohnsituation. Wir zeigen, welche Hilfsangebote es gibt und welche Dienstleistungen erbracht werden, damit ältere Menschen möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden bleiben können. Wir beraten Seniorinnen und Senioren auch bei Fragen rund um den Eintritt in ein Altersheim und das damit verbundene Anmeldeverfahren sowie natürlich über die finanziellen Folgen eines solchen Schrittes.

Das ist aber noch nicht alles?

Nein, neben all diesen Beratungstätigkeiten bietet Pro Senectute zudem ein breites Kurs- und Dienstleistungsprogramm an. So können Rentnerinnen und Rentner PC-Kurse besuchen, bei Sportprogrammen mitmachen oder bei Ausflügen teilnehmen. Und schliesslich haben wir zahlreiche freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei administrativen Arbeiten wie Zahlungen oder beim Ausfüllen der Steuererklärungen helfen. Dann gibt es noch einen Mahlzeitendienst, der den älteren Menschen Essen nach Hause liefert

«Computer- und Handy-Kurse sind bei den Seniorinnen und Senioren sehr beliebt»

Und was wird von den älteren Menschen besonders oft gefragt bzw. als Dienstleistung in Anspruch genommen?

Beratungen bei Finanz- oder Wohnfragen. In den anderen Bereichen sind es die PC- oder Handy-Kurse,



Beatrice Kernen vor den zahlreichen Informationen rund um Alter und den dritten Lebensabschnitt.

die sich besonderer Beliebtheit erfreuen. Besonders gefragt sind auch Ausflüge mit Besichtigungen oder Tanz- und Spielnachmittage.

Ist ein Ausbau des Dienstleistungs- oder Freizeitangebots geplant?

Grundsätzlich passen wir das Angebot den Bedürfnissen an. Das gilt nicht nur für uns hier, sondern schweizweit. Für die Region Brienzersee wollen wir diesen Herbst aber eine sogenannte Computeria starten.

Was ist das?

Da können sich Leute zu verschiedenen Themen rund um den Computer austauschen. Die Computeria findet in einem Lokal statt, wo dazu auch die nötige technische Ausrüstung, also PC's, zur Verfügung steht. Aber es handelt sich nicht um einen Kurs, sondern um ein Treffen, an dem Wissen mit Unterstützung von Spezialisten noch vertieft werden kann. Dafür suchen wir noch Leute mit entsprechendem Fachwissen, die bereit sind, die Computeria zu leiten oder zu betreuen...

Sie beraten sowohl in Interlaken wie auch in Meiringen. Gibt es regionale Unterschiede bei den Anliegen der älteren Generation?

Grundsätzlich nicht, nein. In ländlichen Regionen werden aber häufiger Fragen rund um das Wohneigentum gestellt als in eher städtischen Gebieten, wo es auch mehr Mietobjekte hat. In ländlichen Gebieten gibt es zudem mehr ältere Menschen, die noch bei ihren Angehörigen wohnen. Deshalb gibt es auch mehr Fragen zu Entschädigungen wie beispielsweise für die Pflege.



Persönliche Beratung: Beatrice Kernen im Gespräch mit einer ratsuchenden Rentnerin.

Was hat Sie eigentlich bewogen, den Menschen im Berner Oberland zu helfen?

Ich bin im Berner Oberland aufgewachsen. Mir gefällt es hier, ich habe einen starken Bezug zu dieser Region. Die Leute sind mir dadurch näher. Zudem schätze ich es, einen relativ kurzen Arbeitsweg zu haben.

Auch wenn der 3. Lebensabschnitt noch weit weg ist: Sie wissen sicher, was Sie im Ruhestand alles richtig machen werden?

Selbstverständlich (lacht). Es ist tatsächlich so, dass ich mir aufgrund meiner Arbeit Gedanken mache, wie mein Alter aussehen wird. Ältere Menschen, die offen und neugierig sind, imponieren mir sehr. Deshalb werde ich versuchen, aktiv zu bleiben. Ich hoffe, dass ich dann noch die Unterstützung und Beratung von Organisationen wie der Pro Senectute in Anspruch nehmen kann, wenn ich sie benötige.

«Es gibt verschiedene Dienstleistungen, damit ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden bleiben können»

Haben Sie einen besonderen Tipp für Menschen, die sich auf den Ruhestand vorbereiten?

Mein Tipp ist eigentlich gemeinhin bekannt: Jeder sollte sich vor seiner Pensionierung mit dem Ruhestand auseinandersetzen. Also sowohl mit den finanziellen Aspekten wie auch mit der Wohnsituation oder mit möglichen Aktivitäten. Allerdings sollte dabei nicht alles verplant werden. Es ist wichtig, dass auch stets genug Zeit für Neues und Unerwartetes bleibt.

Was machen Sie, wenn Sie älteren Menschen nicht mit Rat und Tat zur Seite stehen?

In meiner Freizeit wandere ich sehr gerne, vor allem in den Bergen. Oder ich lese viel, besuche Kunstausstellungen oder treffe mich mit Freunden. Dann habe ich auch noch einen Balkongarten, den ich hege und pfle-

Was möchten Sie in ihrem Leben nicht missen?

Die Kontakte und guten Beziehungen zu Familienangehörigen, Freunden und Bekannten. Das ist etwas sehr Zentrales für mich. Natürlich auch mit Blick aufs Alter, Denn das soziale Netz ist in diesem Lebensabschnitt sehr wichtig.

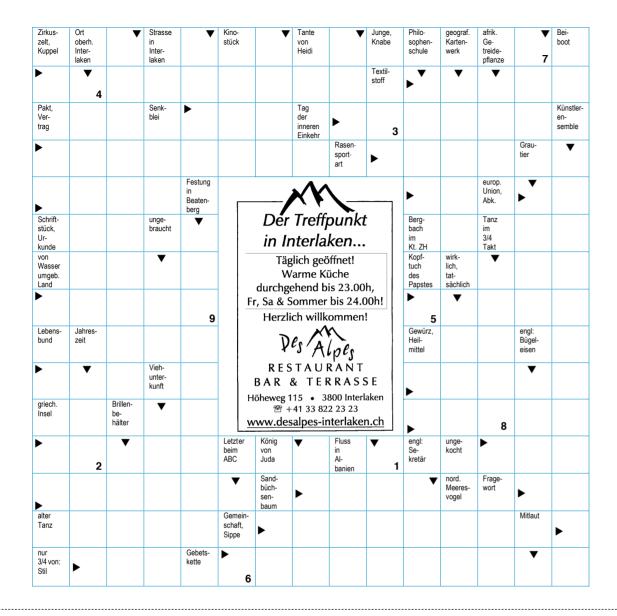
Vervollständigen Sie bitte diesen Satz: Die Region Brienzersee ist für mich...

... eine landschaftlich sehr schöne Gegend mit den verschiedenen Grüntönen des Sees und mit den Bergen. Es ist ein Privileg, hier leben oder arbeiten zu dürfen.

Interview/Fotos: Martin Hasler



Beatrice Kernen beantwortet auch viele telefonische Anfragen





Nicht verpassen

am 16.9. erscheint das Programm Oktober bis Dezember 09

Lernen ist wie rudern gegen den Strom, hört man damit auf, treibt man zurück. Laotse

Auskunft und Anmeldung: Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz Kirchgasse 15 3860 Meiringen Tel 033 971 38 62 email info@vhs-zib.ch ab 15.9. Informationen zu den neuen Kurse www.vhs-zib.ch

KWO – Sponsor und Ausbildungspartner Raiffeisenbank Meiringen – Sponsor

Knobeln Sie mit! Wir verlosen zwei	Gutscheine im Wert von
ie CHF 100 - vom Restaurant Des A	lnes in Interlaken

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel Bödelilnfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort inti und dem Lösungswort sowie Ihrer Adresse an die Zielnummer 5555 (CHF 1.–/SMS).

Teilnahmeschluss: Freitag, 11. September 2009

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen viel Spass!

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind:

Walter Schmied, Wilderswil

Ruth Stadler, Gsteigwiler

Das Lösungswort lautete: GSTEIGSTRASSE

Das	Lösungswort	lautet:
-----	-------------	---------

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Name/Vo	orname							
Adresse								
Auresse								
PLZ/Ort								

KREUZWORTRÄTSEL 80 | SEPTEMBER 2009 VEREINE 81 | SEPTEMBER 2009













Veranstaltungen September

Bödeli

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe Oktober 2009 bis Freitag, 11. September 2009 an folgende Adresse gesendet werden: Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, E-Mail: veranstaltungen@interlakentourism.ch, www.interlaken.ch/events

3.9.	Gartenkonzerte im Des Alpes 19:30 Uhr, Groove Vonnecion Big Band Berner Oberland. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
3.9.	Interlaken in concert – Timeless Jazz Mit musikalischer Unterhaltung durch «Tres Pesetas». 19:30 Uhr Kunsthaus-Platz, Interlaken. Information: Tel. 033 826 53 00.
4.9.	Gartenkonzerte im Des Alpes 20 Uhr, Gugge-Musig Rasselbande. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
4.9.	Rahmenprogramm Jungfrau-Marathon Freitag, 18–23 Uhr: «Pasta Party» im Festzelt. Vorstellung der SpitzenläuferInnen, Wetterbericht, Filme etc. Samstag, ab 17 Uhr, «Cool Runners Party» (Restaurationsbetrieb, Ranglisten, Video vom Renntag). Ab 19 Uhr, Siegerehrung des Mountain-Marathon Cups und des Jungfrau-Marathons 2009. Ab 20:30 Uhr, Live-Übertragung des WM-Qualifikationsspiels Schweiz-Griechenland auf Grossleinwand.
4.9.	Lauf «Jungfrau-Minirun» Nachwuchsrennen für Kids und Jugendliche. Rundkurs um die Höhematte Interlaken. (Mini-Kids bis 6 J., 200 m / andere 1 Meile =1609 m). Start ab 15 Uhr.
4.9.	Lauf «Jungfrau–Minimarathon» Rennen für alle, inkl. Walkers / Nordic Walkers. Rundkurs von 4,2195 km um die Höhematte Interlaken. Start ab 17:45 Uhr.
4.9.	1. Jungfrau-Pararace Eine unschätzbare sportliche Bereicherung – die am Jungfrau-Marathon so faszinierende Kombination von Spitzen- und Breitensport eine neue integrative Dimension! Ab 14:15 Uhr Handbike (14 km Distanz), ab 17:20 Uhr, Sprint Rollstuhl (200 m Distanz), ab 17:30 Uhr, Sprint Behinderte, rennen (200 m Distanz), ab 18:30 Uhr, Rollstuhl-Meile Damen und Herren (1 Meile = 1609 m Distanz).
5.9.	17. Jungfrau-Marathon und Langdistanz Berglauf-Weltmeisterschaft Mit rund 4000 LäuferInnen aus 50 Ländern inkl. zahlreichen Spitzenläufern. Start Interlaken (565 m), Ziel Kleine Scheidegg (2070 m), Höhendifferenz +1823 m, Distanz 42,195 km. Start 9 Uhr, Höheweg beim Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa. 11:50 Uhr, erste Zielankunft auf Kleine Scheidegg. Weitere Infos: www.jungfrau-marathon.ch.
5.9.	Tag der Offenen Tür der Bibliotheken des Berner Oberlandes 10–16 Uhr, Bödeli-Bibliothek Interlaken, Marktplatz, Interlaken. Verschiedene Aktivitäten.
6.9.	Familien Wandertag Familien Wandertag auf der Schynige Platte. Im botanischen Garten auf dem Gipfel blühen typische Bergblumen. Verschiedene Wandermöglichkeiten mit der ganzen Familie. Schynige Platte, Wilderswil.
10.9.	Gartenkonzerte im Des Alpes 19:30 Uhr, Gsteigbrügg Örgeler. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.

VERANSTALTUNGSKALENDER

10.9.	Interlaken in concert – Timeless Jazz Mit der Groove Connection Big Band. 19:30 Uhr Kunsthaus-Platz, Interlaken. Information: Tel. 033 826 53 00.
10.9.	Tanznachmittag für Senioren Geselliges Tanzvergnügen für Senioren. Eintrittspreis: Fr. 10.–. 14–17 Uhr, Casino Kursaal, Eingang Aareseite, Interlaken.
11.9.	Gartenkonzerte im Des Alpes 19:30 Uhr, Jugendmusik Interlaken, Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
11., 12., 13.9.	Mummenschanz 3x11 «Mummenschanz 3 x 11» ist Unterhaltung vom Feinsten. Mit Mummenschanz erleben Sie einen unvergesslichen Theaterabend voller Humor, Poesie, Spannung, Magie und Schönheit. 20 Uhr, Casino Kursaal Interlaken, Strandbadstrasse 44. Tickets: www.beo-tickets.ch oder Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken.
12.9.	Tag der offenen Kinder- und Jugendarbeit des Kanton Bern Jugendarbeit Bödeli mit beliebten Spielangebot, z'Vieri-Buffet und grossem Wettbewerb. Turnanlage Ost beim Gymnasium Interlaken, 13–19 Uhr.
12.9.	Flohmarkt im Kursaal-Park Viele verschiedene Antiquitäten. 9–17 Uhr, Kursaalgarten Interlaken.
12.9.	Vespern Konzert 2009 Konzert mit dem Bläserquartett «Hempels». 17:30 Uhr, Kirche Unterseen.
12.9.	Eishockey Vorbereitungsmatch 1. Liga, SCUI – EHC Zuchwil Eintritt frei. 20:15 Uhr, Eissportzentrum Bödeli, Tellweg 7, Matten.
13.9.	Volkstümliches Kirchenkonzert 17 Uhr, Konzert mit dem Oberländerchörli Interlaken und verschiedenen Gruppen. Schlosskirche Interlaken, Schloss 7, Interlaken.
13.9.	Pétanque Jungfrau-Turnier 10–17 Uhr, Kiesweg, Restaurant Des Alpes, Höheweg, Interlaken.
15.9.	Eishockey Vorbereitungsmatch 1. Liga, SCUI – EHC Adelboden Eintritt frei. 20:15 Uhr, Eissportzentrum Bödeli, Tellweg 7, Matten.
17.9.	Konzert mit «Dano Paladini Trio» Blues & Swing. 21 Uhr, Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei.
17.9.	Gartenkonzerte im Des Alpes 19:30 Uhr, Irène & Co (Blues), Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
17.9.	Interlaken in concert – Timeless Jazz mit der Second Line Big Band. 19:30 Uhr Kunsthaus-Platz, Interlaken. Information: Tel. 033 826 53 00.
18.9.	Gartenkonzerte im Des Alpes 19:30 Uhr, Drehorgel Konzert, Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
18.9.	Grosser Herbst Markt Meistens über 70 Stände. Angebot: Holzwaren, Lederwaren, Textilien aller Art, Souvenirs, Spielwaren, Musikkassetten, Alpkäse und -butter, Obst, Honig u.a.m. 9–17 Uhr, Marktgasse Interlaken-Spielmatte Unterseen.
19.9.	Flohmarkt im Kursaal-Park Viele verschiedene Antiquitäten. 9–17 Uhr, Kursaalgarten Interlaken.
20.9.	Golfturnier The King of Thailands Cup Stroke play Turnier. Golfclub Interlaken-Unterseen, Seestrasse 117, Interlaken-Unterseen.
24.9.	Konzert von «Steve Payne & Angelo» Blues for two. 21 Uhr, Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei.

82 | SEPTEMBER 2009 83 | SEPTEMBER 2009

VERANSTALTUNGSKALENDER

24.9.	Gartenkonzerte im Des Alpes 19:30 Uhr, Örgelifründe Sumiswald, Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.			
26.9.	Eishockey Meisterschaft 1. Liga, SCUI – SC Lyss 20:15 Uhr, Eissportzentrum Bödeli, Tellweg 7, Matten.			
29.7 3.11.	Kunst im Haus Martin Mostosi präsentiert seine Werke im Hotel Metropole. Mit dem Hauptthema «Instrumente» sowie Werke natürlicher Art konnte er mit seinen kreativen Arbeiten im In- und Ausland viele Erfolge erzielen. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.			
8.8 23.10.	Ausstellung zum Thema 4 Jahreszeiten Ausstellung von Hélène Fuchs aus Brienz mit ihren Fotografien zum Thema «4 Jahreszeiten». Hotel Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.			
14.86.9.	«Gnuss–Wuche» im Berner Oberland Erleben & geniessen Sie «Oberländer Choscht» (Berner Oberländer Gerichte) in unseren Restaurants des Lindner Grand Hotels Beau Rivage und des Hotels Stella in Interlaken. Infos: www.regionalprodukte-beo.ch.			
Gästeprogramm In	nterlaken: Ausführliches Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Tel. 033 826 53 00.			
3. + 5.9.	Tell-Freilichtspiele Seit über 90 Jahren wird das wohl erfolgreichste Schauspiel Friedrich Schillers in Interlaken aufgeführt. Das Tellspiel-Areal liegt in einer weiten Waldlichtung, die gut erreichbar ist. Jahr für Jahr stehen 180 Laienschauspieler, 20 Pferde und ein kompletter Alpabzug mit Kühen und Ziegen auf der grossen Freilichtbühne. Die Aufführung kann dank der gedeckten Tribüne bei jeder Witterung stattfinden. Vorverkauf Tickets: Tellbüro, Tel. 033 822 37 22, Fax 033 822 57 33. Online Reservationen: www.tellspiele.ch.			
3., 10., 15., 24.9.	Vortrag von Erich von Däniken Thema: Maya-Kalender 2012. 16–16:30 Uhr, Mystery Park, Maya-Pavillon, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken.			
Jeden Mo	Nordic Walking für Senioren und Diabetiker Treffpunkt: bei der Rezeption des Hotel Metropole, Ost-Seiteneingang. Treffen Sie sich zum gemeinsamen Sport. 16–17 Uhr, Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.			
Jeden Di	Zystig–Märit Markt in der Jungfraustrasse, Interlaken.			
Jeden Di + Do	Nordic Walking für Jedermann Treffpunkt: bei der Rezeption des Hotel Metropole, Ost-Seiteneingang. Teffen Sie sich zum gemeinsamen Sport. 19–20:15 Uhr, Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.			
Jeden Do	Noche Havana mit DJ Luis Tanzanimation, kubanisches Bier y mucho masu, Restaurant National, Jungfraustrasse 46, Interlaken.			
Jeden Fr	Besuchertag bei der Unterhalts-/Revisionswerkstatt Bahnhof Ost 14–16 Uhr, Depot Ballenberg-Dampfbahn, Bahnhof Interlaken Ost.			
täglich	Mystery Park – ein Sommer noch! Darstellung und Präsentation der grossen Rätsel dieser Welt. 7 Themenpavillons (Nazca, Vimana, Challenge, Aegypten, Mega Stones, Maya Land, Contact) und das Centre sind über Glaskorridore miteinander verbunden. Täglich offen 11:00–18:00. Freitags und Samstags von 11–22 Uhr. Mystery Park, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken.			
täglich	Magical Oberland Film im Mystery Park 17 Uhr, Filmvorstellung «Magical Oberland». Mystery Park, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken. Information: www.mysterypark.ch oder Tel. 033 827 57 57.			

VERANSTALTUNGSKALENDER

täglich	Rundfahrten mit der Bödelibahn Tägliche Rundfahrten ab der Haltestelle Höheweg, Interlaken gegenüber dem VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: 079 764 62 60.
täglich	Rundfahrten mit dem nostalgischen Rössli-Tram Fahrdauer 35 Min. Ab Haltestelle Höheweg, Interlaken gegenüber VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa. Täglich zur vollen Stunde von 10–19 Uhr. Infos: Tel. 033 822 74 16.
täglich	Schokolade-Show 17 und 18 Uhr, Restaurant Schuh, Interlaken. Auskunft Tel. 033 822 94 41.
täglich	Casino Interlaken American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, Ausweispflichtig. Offen: Sonntag–Donnerstag, 12–2 Uhr. Freitag–Samstag, 12–3 Uhr. Tischspiele ab 18 Uhr (sonntags ab 16 Uhr). Casino Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken. Tel. 033 827 62 10.
Ausstellungen	
14.4 13.10.	Zinnfiguren-Ausstellung im Schloss Interlaken (Propstei) Darstellung der Welt- und Kulturgeschichte in Zinn mit 30'000 Figuren in 150 farbigen Bildern. Offen: Dienstag bis Freitag, 14–17 Uhr. Homepage: www.zinnworld.ch
10.4 25.10.	Modelleisenbahn-Ausstellung auf der Heimwehfluh Modelleisenbahn-Show täglich, 10–17:30 Uhr. Rodelbahn + Bob-Run. Homepage: www.heimwehfluh.ch
1.5 18.10.	Touristik-Museum der Jungfrau-Region. Stadthausplatz Unterseen Darstellung der Entwicklung von Reise und Aufenthalt während der letzten 200 Jahre auf drei Stockwerken. Offen: Täglich (ausser Mo), 14–17 Uhr. Homepage: www.unterseen.ch/Museum
5.4 18.10.	Höhlenmuseum, St. Beatushöhlen Sonderausstellungen: «Drachen und ihre Geheimnisse» und «Sagen und Geschichten über Fabelwesen» Offen: Täglich (ausser Mo), 11:30–17:30 Uhr. Homepage: www.beatushoehlen.ch
23.5 11.10.	Sonderausstellung im Dorfmuseum «Alte Mühle» Wilderswil «Die Vogelwelt in Wilderswil und Umgebung». Zudem Ausstellung zum Thema «Mittelalter», «Steine und Mineralien» sowie «Alte Gegenstände». Öffnungszeiten: Mi/Do 19:30–21:30 Uhr/ Sa 15:30–18 Uhr/So 10–12 Uhr sowie 14:30–17:30 Uhr. Eintritt frei.
15.5 31.10.	Faszination Seide – vom Kokon bis zum Seidentuch Thema Saison 2009: Faszination Seide. Erleben Sie hautnah, wie Seide entsteht und verarbeitet wird. Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg, Brienz. Information: www.ballenberg.ch, Tel. 033 952 10 30.

Änderungen vorbehalten





RESTAURANT TAVERNE

MITTAGSMENÜ CHF 17

(MONTAG BIS FREITAG)

CHINA-LUNCH CHF 17

(MITTWOCH BIS SAMSTAG)

MENÜPASS:

Jedes 11. Menü gratis!

BUSINESS-LUNCH CHF 28

3-Gang-Menü + 3dl Wasser oder 1dl Wein + 1 Kaffee, Mo. bis Sa.

GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1491!

HOTEL INTERLAKEN – 3800 INTERLAKEN TEL. 033 826 68 68 – WWW.HOTELINTERLAKEN.CH

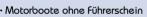
Abegglen Werft

3807 Iseltwald + 3855 Brienz Tel. 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

<u>}</u>

Bootsvermietung

· Ruderboote · Pedalos



· Motorboote mit Führerschein

Die bewährte Werft für anspruchsvolle Sportfischerboote www.abegglen-werft.ch

Jametti
Jametti
Jametti
Frisc

Kadi Kartot

Früchte • Gemüse •

Frisco Produkte •

Kadi Kartoffelprodukte •

en gros-detail •

Jametti AG

Neugasse 12 • 3800 Interlaken Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

Hüsler Nest Galerie

HOLZMANUFAKTUR Designmöbel LEITNER Ergonomische Stühle



Beat Zaugg Seestrasse 6 Unterseen Tel. 033 822 18 27 galerie@tcnet.ch

Orthomedic

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel Massschuhe | Korrekturen | Schuhe für Einlagen



Filiale im Stedtlizentrum, 3800 Unterseen | Tel./Fax 033 822 14 44 Hauptgeschäft Oberlandstrasse 2, 3700 Spiez | Tel. 033 654 98 08 | Fax 033 654 98 02 www. orthomedio.ch | orthomedio@bluewin.ch

Aus- und Weiterbildung in Massage, Fussreflexzonenmassage und Naturheilkunde.

vom Tageskurs für den Hausgebrauch, bis zum Diplomabschluss als Berufseinstieg

Filialen in Thun, Aarau und Rapperswil

sowie acht Standorte in der Deutschschweiz Zentrum Bodyfeet, 24 Jahre Erfahrung die verpflichtet.

ww.bodyfeet.ch



Aarestrasse 30 3600 Thun Bahnhofstrasse 94 5000 Aarau 062 823 83 83

Tiefenaustrasse 8640 Rappersw 055 210 36 56

Zahnprothesen und Gebissreparaturen **Susanne Schorer-Grunder**

Zahntechnisches Labor Brunnackerweg 8, 3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter **033 336 83 32** entgegen.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Brienz

Die Veranstaltungsdaten für die Regionen Brienz, Schwanden, Hofstetten und Brienzwiler können für die Ausgabe Oktober 2009 bis Freitag, 11. September 2009 an folgende Adresse gesendet werden: Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz.tourismus.ch

Jeden Montag	Geführter Dorfrundgang. Während gut 2 Stunden (9–11:30 Uhr) werden Sie eine Menge über unser schönes Dorf erfahren – kostenlos mit der Gästekarte! Anmeldung bei Brienz Tourismus.
Jeden Montag	Folkloreabend im Hotel Brienzerburli ab 18 Uhr.
Jeden Mittwoch	Geführter Abendspaziergang. Erleben Sie die tosenden Wassermassen der Giessbachfälle, welche über sieben Stufen in den Brienzersee stürzen. Anmeldung bei Brienz Tourismus bis 18 Uhr am Vorabend. Kostenlos mit der Gästekarte!
Jeden Samstag und Sonntag	Lama Trekking. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! www.lama-ranch-brienz.ch
15.531.10.	Freilichtmuseum Ballenberg. Faszination Seide, täglich 10–17 Uhr.
10.8.–18.9.	Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei in Brienz. Mo-Fr 8-11:30 und 14-17 Uhr.
4.9.–11.10.	Ausstellung der Schule für Holzbildhauerei in der englischen Kirche Meiringen. Vernissage am 4.9. Ausstellung jeweils 13:30–18:00 Uhr.
5.9.	Mondscheinwanderung zum Wildpfeffer. Bergrestaurant Planalp. Anmeldung unter 079 410 87 05.
5.9.	Paella im Strandbad Brienz. 19:00 Uhr. Reservation unter Tel. 033 951 05 40.
6.9.	Dampfbahn über den Brünig. Reservation bei Brienz Tourismus.
10.9.	Historische Abendfahrt aufs Brienzer Rothorn. 18:20 Uhr ab Brienz. Reservation unter 033 952 22 22.
11.–13.9.	Brienzer Holzfällertage und Stihl-Timbersports WM. www.brienzerholzfaellertage.ch.
11.9.	Chüschtig Tipple – Genussvolles Wandern auf dem Ballenberg. Anmeldung unter 033 952 10 30.
5.9.	Mondscheinwanderung zum Wildpfeffer. Bergrestaurant Planalp. Anmeldung unter 079 410 87 05.
12.9.	Nationales Rad-Bergrennen. Brienz – Axalp.
14.9.	Jassturnier im Hotel Rothorn Kulm. Anmeldung erforderlich unter 033 952 22 22.
16.9.	Jubiläumsfest der Ludothek Confetti Brienz. 14 Uhr.
24.9.	Historische Abendfahrt aufs Brienzer Rothorn. 18:20 Uhr ab Brienz. Reservation unter 033 952 22 22.
25.9.	Theater-Dîner «Im Weissen Rössel» im Grandhotel Giessbach. Reservation unter 033 952 25 25.
27.9.	Sonnenaufgansfahrt auf das Brienzer Rothorn. Reservation unter 033 952 22 22.

Änderungen vorbehalten

GEO | DAS SPEICHERFEUER



Eine Steinskulptur reduziert auf das Maximum. 330 kg fein geschliffener Speckstein zeitlos interpretiert.

Milde Wärmeabgabe an den Wohnraum während 15 Stunden.



Cheminéebau und -öfen | Cheminéesanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen | INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77 info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch